



**Benutzerhandbuch**

# Wireless N Range Extender

# Inhaltsverzeichnis

Packungsinhalt.....	4	Drahtlos-Einstellungen.....	34
Systemanforderungen.....	5	Access Point-Modus.....	35
Einführung .....	6	Repeater-Modus.....	37
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	8	Wireless Client-Modus .....	38
Hardware-Überblick .....	9	Bridge-Modus .....	39
Verbindungen.....	9	Bridge mit AP-Modus .....	40
LEDs .....	10	WISP Client Router/WISP Repeater-Modi.....	41
WPS-LED/Taste .....	11	WAN-Einstellungen.....	42
<b>Installation.....</b>	<b>12</b>	Dynamische IP (DHCP).....	42
Betriebsarten.....	12	Statische IP .....	43
Access Point-Modus.....	13	PPPoE .....	44
Wireless Client-Modus .....	14	PPTP .....	45
Repeater-Modus .....	15	LAN-Einstellungen .....	46
Bridge-Modus .....	16	Statische IP .....	47
Bridge mit AP-Modus .....	17	Advanced .....	48
WISP Client-Router-Modus.....	18	Erweiterte Drahtloseinstellungen .....	48
WISP Repeater-Modus .....	19	MAC-Adressfilter .....	49
Anmerkungen zur drahtlosen Installation .....	20	WPS (Wi-Fi Protected Setup) .....	50
<b>Konfiguration.....</b>	<b>21</b>	Benutzerlimits.....	51
Webbasiertes Konfigurationsprogramm .....	21	Portweiterleitung (nur WISP-Modi).....	52
Der Wireless-Setup-Assistent (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke).....	22	Portfilter (nur WISP-Modi).....	53
Access Point-Modus.....	23	DMZ (nur WISP-Modi) .....	54
Repeater-Modus .....	26	Kindersicherung (nur WISP-Modi) .....	55
Wireless Client-Modus .....	30	Erweitertes Netzwerk (nur WISP-Modi) .....	56
Manuelle Konfiguration .....	34	Wartung und Verwaltung.....	57
		Admin .....	57
		System .....	58

Sprachpaket.....	59	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>87</b>
Firmware .....	59	<b>Grundlagen drahtloser Netze.....</b>	<b>91</b>
Watchdog .....	60	Was bedeutet "drahtlos"? .....	92
Zeit .....	61	Tipps.....	94
Systemprüfung.....	62	Drahtlose Modi.....	95
Zeitpläne.....	63	<b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....</b>	<b>96</b>
Status .....	64	Überprüfung Ihrer IP-Adresse .....	96
Geräteinfo.....	64	Statische Zuweisung einer IP-Adresse .....	97
Protokolle .....	65	<b>Technische Daten.....</b>	<b>98</b>
Statistik.....	66		
Wireless .....	67		
IPv6 .....	68		
Hilfe .....	69		
<b>Sicherheit für drahtlose Netzwerke .....</b>	<b>70</b>		
Was ist WPA? .....	71		
WPA/WPA2 Personal konfigurieren.....	72		
WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren.....	73		
<b>Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk .....</b>	<b>74</b>		
Mit Windows® XP .....	74		
WPA-PSK konfigurieren .....	75		
Mit Windows Vista® .....	77		
WPA-PSK konfigurieren .....	79		
Mit Windows® 7 .....	80		
WPS konfigurieren.....	83		

# Packungsinhalt



DAP-1360 Wireless N Range Extender



Ethernetkabel



Zwei abnehmbare Antennen



Netzteil (Stromadapter)



CD-ROM mit Handbuch

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer unterschiedlichen Spannung als jener des mit dem DAP-1360 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.



# Systemanforderungen

<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Netzwerk auf Ethernet-Basis</li><li>• IEEE 802.11n/g Wireless Clients (AP-/Repeater-Modus)</li><li>• IEEE 802.11n/g drahtloses Netzwerk (Client-/Bridge-/Repeater-Modus)</li><li>• 10/100 Ethernet</li></ul>
<b>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</b>	<p><b>Computer mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem</li><li>• einem installierten Ethernet-Adapter</li></ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet Explorer® 6.0 oder höher</li><li>• Mozilla Firefox 3.0 und höher</li><li>• Google™ Chrome 2.0 und höher</li><li>• Apple Safari 3.0 und höher</li></ul> <p><b>Windows®-Benutzer:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>.</p>

# Einführung

D-Link, einer der führenden Hersteller von Netzwerklösungen, stellt den neuen DAP-1360 Wireless N Range Extender vor. Dank seiner drahtlosen Übertragungsrates von bis zu 300 Mbit/s\* bietet Ihnen der DAP-1360 einen Hochgeschwindigkeitszugang zu drahtlosen Netzen für Zuhause oder für Ihr Büro.

Der DAP-1360 entspricht dem Standard Wi-Fi IEEE 802.11n, kann also mit anderen 802.11n kompatiblen drahtlosen Client-Geräten verbunden und betrieben werden. Darüber hinaus ist der DAP-1360 mit dem Standard 802.11b/g rückwärtskompatibel und so flexibel, dass er in 7 verschiedenen Modi betrieben werden kann, und zwar als **Access Point, Wireless Client, Bridge, Bridge mit AP, Repeater, WISP Client Router** oder **WISP Repeater**. Mit dem Setup-Assistenten des DAP-1360 können Sie ein drahtloses Netzwerk in nur wenigen Minuten einrichten und nutzen.

Der DAP-1360 bietet Wi-Fi Protected Access (WPA-PSK/WPA2-PSK) und damit eine erhöhte Sicherheitsstufe für Ihren drahtlosen Datenaustausch. Darüber hinaus weist der DAP-1360 weitere Sicherheitsfunktionen auf, die Ihre drahtlose Verbindung vor unbefugtem Zugriff schützen.

Der DAP-1360 unterstützt WPS im AP-, Repeater- und drahtlosen Client-Betriebsmodus, die bequem mittels PIN-Verfahren oder Taste eingerichtet werden können.

• Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate.

### **HÖCHSTE LEISTUNGSSTÄRKE**

Kombiniert preisgekrönte Access Point-Funktionen und Drahtlostechnik (802.11n) für drahtlose Höchstleistungen.

### **HÖCHSTE SICHERHEIT**

Eine komplette Palette an Sicherheitsfunktionen, einschließlich WPA/WPA2-Verschlüsselung, schützt Ihr Netzwerk vor Eindringlingen.

### **HÖCHSTE ABDECKUNG**

Bietet höhere Funksignalraten sogar bei größeren Distanzen für eine branchenweit führende Gesamtabdeckung Ihres Heim- und Bürobereichs.

### **ULTIMATIVE LEISTUNG**

Der D-Link Wireless N Open Source Access Point (DAP-1360) ist ein 802.11n-konformes Gerät mit einer praxisrelevanten Spitzenleistung, die bis zu 13x schneller ist als eine drahtlose Verbindung nach 802.11g (auch schneller als eine 100 Mbit/s kabelgebundene Ethernet-Verbindung). Das ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines sicheren drahtlosen Netzes zur gemeinsamen Nutzung von Fotos, Dateien, Musik, Videos, Drucker und Netzwerkspeicherkapazitäten im ganzen Haus. Schließen Sie den DAP-1360 an einen Router und nutzen Sie Ihren Internet-Hochgeschwindigkeitszugang gemeinsam mit allen Benutzern des Netzwerks. Zudem ist dieser Range Extender mit einem Quality of Service (QoS)-Modul ausgestattet, das digitale Telefonate (VoIP) und Online-Spiele störungsfrei und leicht ansprechbar macht - für ein besseres Internet-Erlebnis.

### **ERWEITERTE GESAMTABDECKUNG IHRES HEIM- UND BÜROBEREICHS**

Als drahtlose Hochleistungs-Bridge bietet der DAP-1360 eine höhere Gesamtabdeckung bei gleichzeitiger Reduzierung von Funklöchern. Der DAP-1360 ist für größere Räumlichkeiten und für Benutzer konzipiert, die leistungsstärkere Netze benötigen.

### **UMFASSENDE NETZWERKSICHERHEIT**

Der DAP-1360 unterstützt alle neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über das drahtlose Netz oder vom Internet. Die Unterstützung für WPA- und WPA2-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselungsmethode.

\* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DAP-1360 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s\* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio.
- **Mit IEEE 802.11g Geräten kompatibel** - Der DAP-1360 ist darüber hinaus voll kompatibel mit dem IEEE 802.11g Standard, kann also mit vorhandenen 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen erweiterte Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise Inhaltsfilter (d. h. leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adressbasis).
- **WPS PBC-** (Wi-Fi Protected Setup Push Button Configuration) Bei der PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche) handelt es sich um eine Taste, die gedrückt werden kann, um das Gerät einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder um ein neues Netzwerk zu erstellen. Eine virtuelle Schaltfläche kann im Hilfsprogramm verwendet werden, während sich eine physikalische Taste seitlich am Gerät befindet.  
Mit dieser einfachen Einrichtungsmethode können Sie eine gesicherte drahtlose Verbindung zwischen dem DAP-1360 und einem anderen WPS-fähigen Gerät aufbauen. Ein PC zur Anmeldung bei der webbasierten Benutzeroberfläche ist nicht mehr erforderlich.
- **WPS PIN** - (Wi-Fi Protected Setup Personal Identification Number) Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Access Point einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN ist normalerweise auf der Unterseite des Access Point aufgedruckt. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator („admin“-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DAP-1360 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens aus zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Access Point nach Ihren speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

# Hardware-Überblick

## Verbindungen



1	<b>LAN-Port</b>	Zum Anschluss von 10/100 Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und Hubs.
2	<b>Adapterbuchse</b>	Buchse für den mitgelieferten Stromnetzadapter.
3	<b>Rücksetztaste (Reset)</b>	Beim Drücken auf den Reset-Knopf werden die ursprünglichen Standardeinstellungen des Access Point wiederhergestellt.

# Hardware-Überblick

## LEDs



1	<b>LED-Betriebsanzeige</b>	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.
2	<b>Wireless LED</b>	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass die drahtlose Funktion betriebsbereit ist. Das Licht ist während des Neustarts des Geräts ausgeschaltet oder wenn die Funkstation deaktiviert ist.
3	<b>Sicherheits-LED</b>	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass die drahtlose Sicherheit (WEP, WPA, WPA2) aktiviert ist.
4	<b>LAN-LED</b>	Ein durchgehend grünes Licht bedeutet, dass die Verbindung über den LAN-Port betriebsbereit ist.

# Hardware-Überblick

## WPS-LED/Taste



**1 WPS-LED/Taste**

Eine durchgehend leuchtende LED zeigt eine erfolgreiche WPS-Verbindung an. Eine blinkende LED zeigt an, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen.

# Installation

Konfigurieren Sie den DAP-1360 mit einem direkt an den AP angeschlossenen Computer. Auf den nächsten Seiten werden die verschiedenen Betriebsarten erläutert, die Sie verwenden können.

## Betriebsarten

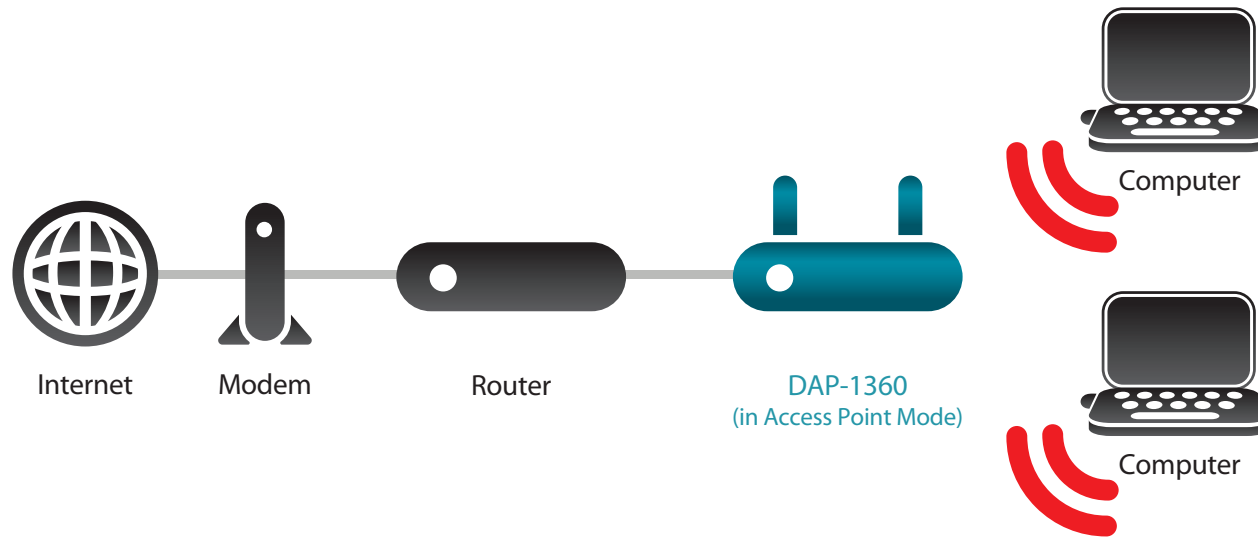
Je nachdem, wie Sie Ihren DAP-1360 nutzen wollen, wird ein bestimmter Modus verwendet. Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, herauszufinden, welche Einstellung für Ihre Einrichtung geeignet ist.

- Access Point-Modus - Seite 13
- Wireless Client-Modus - Seite 14
- Repeater-Modus - Seite 15
- Bridge-Modus - Seite 16
- Bridge mit AP-Modus - Seite 17
- WISP Client-Router-Modus - Seite 18
- WISP Repeater-Modus - Seite 19



## Access Point-Modus

Im Access Point-Modus fungiert der DAP-1360 als zentraler Verbindungspunkt für einen Computer (Client) mit einer drahtlosen 802.11n oder abwärtskompatiblen 802.11g Netzwerkschnittstelle, der sich innerhalb des AP-Bereichs befindet. Zur Herstellung einer Verbindung müssen Clients den gleichen SSID (drahtlosen Netzwerknamen) und Kanal wie der AP verwenden. Ist die drahtlose Sicherheit auf dem AP aktiviert, muss auf Client-Seite ein Kennwort zur Verbindung mit dem AP eingegeben werden. Im Access Point-Modus können mehrere Clients gleichzeitig eine Verbindung mit dem AP herstellen.

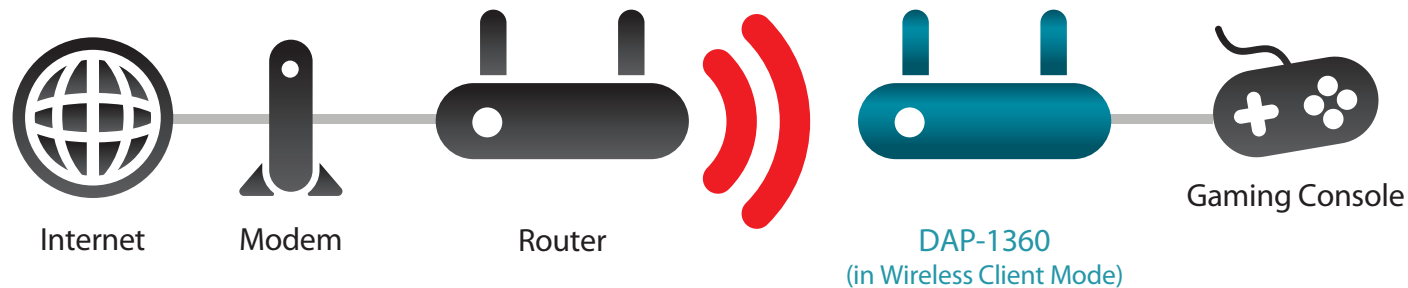


## Wireless Client-Modus

Im Wireless Client-Modus übernimmt der DAP-1360 die Funktion eines drahtlosen Netzwerkadapters für Ihr Ethernet-fähiges Gerät (wie z. B. eine Spielkonsole oder eine Set-Top-Box). Schließen Sie dazu Ihr Ethernet-fähiges Gerät unter Verwendung eines Ethernetkabels an den AP an. Der AP-Client-Modus kann mehrere kabelgebundene Clients unterstützen.

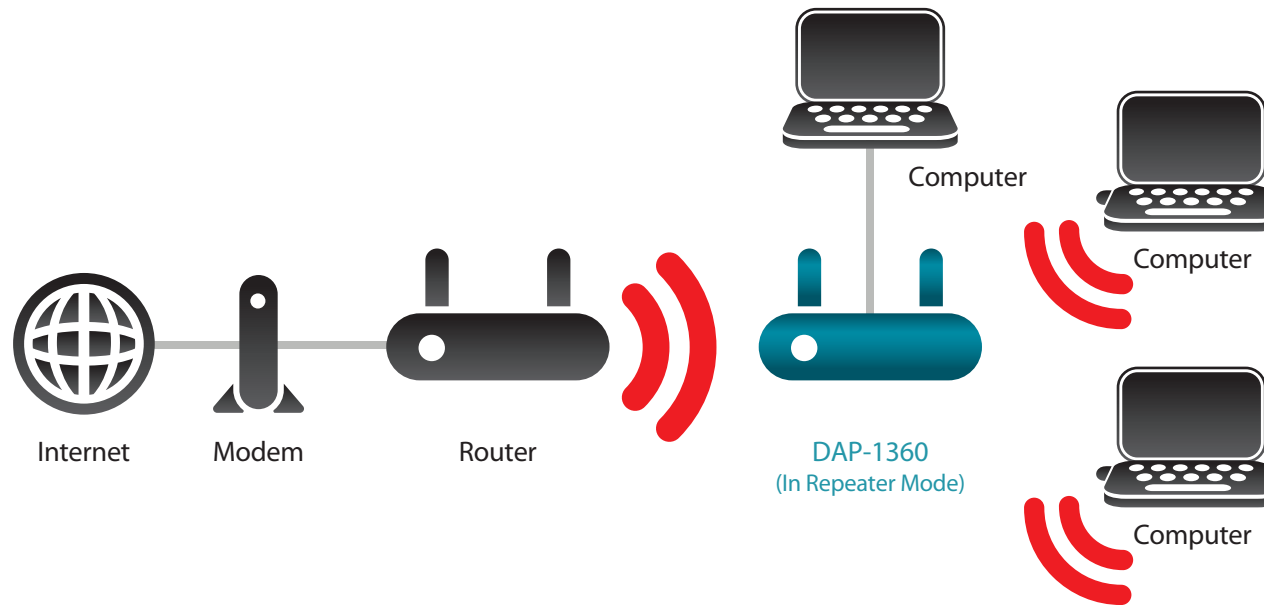
Wenn Sie mehrere Ethernet-fähige Geräte an Ihren DAP-1360 anschließen möchten, stellen Sie eine Verbindung vom LAN-Port des DAP-1360 zu einem Ethernet-Switch her und verbinden Sie dann Ihre Geräte mit diesem Switch.

**Beispiel:** Sie schließen eine Spielkonsole mithilfe eines Ethernetkabels an den DAP-1360 an. Das Gerät ist auf den Wireless Client-Modus geschaltet. Damit haben Sie eine drahtlose Verbindung zu einem drahtlosen Router in Ihrem Netzwerk.



## Repeater-Modus

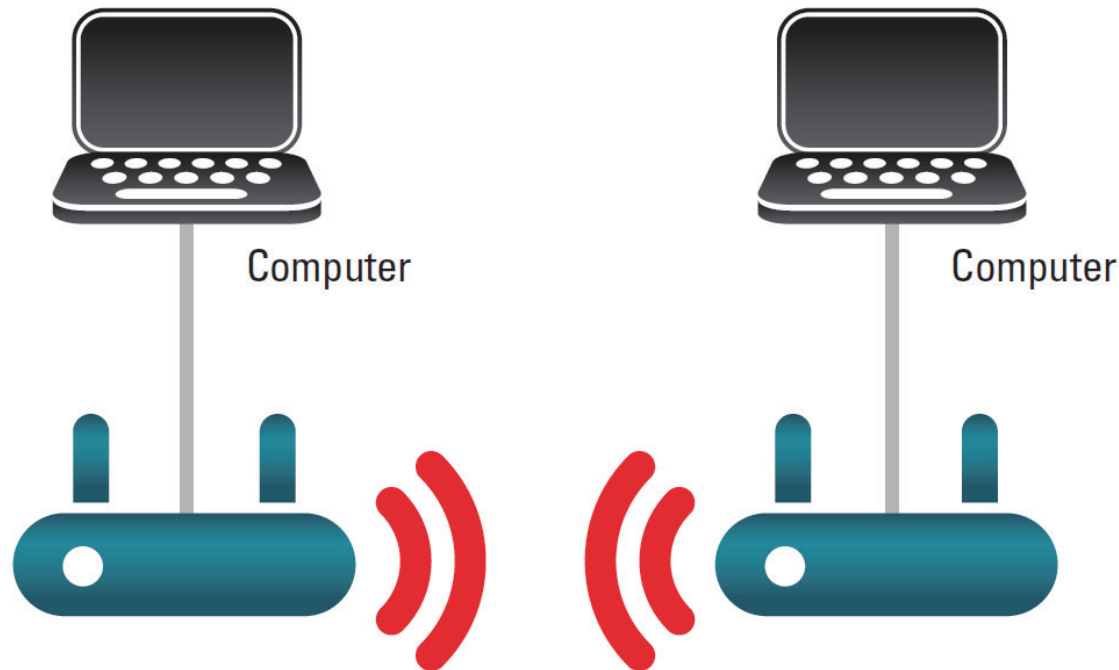
Im Repeater-Modus weitet der DAP-1360 den Bereich Ihres drahtlosen Netzes aus, indem er die drahtlose Abdeckungskapazität eines anderen AP oder drahtlosen Routers steigert. Die AP und der drahtlose Router (sofern verwendet) müssen dazu innerhalb der jeweiligen Bereiche des anderen liegen. Stellen Sie sicher, dass alle Clients, AP und der drahtlose Router die gleiche SSID (Name des drahtlosen Netzes), den gleichen Kanal und die gleichen Sicherheitseinstellungen verwenden.



## Bridge-Modus

Im Bridge-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zwischen separaten LAN her, die ansonsten nur schwer mithilfe eines Kabels verbunden werden könnten. Liegen beispielsweise zwei kabelgebundene und durch einen kleinen Innenhof getrennte lokale Netze (LAN) vor, wäre das Legen von Kabeln im Boden zur Verbindung der zwei Seiten aufwändig und kostspielig. Eine bessere Lösung ist in diesem Fall die Verwendung zweier DAP-1360 Geräte, um so die beiden LAN kabellos miteinander zu verbinden. Im Bridge-Modus fungieren die beiden DAP-1360 nicht als AP.

**Hinweis:** Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1360 Geräten einrichten. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

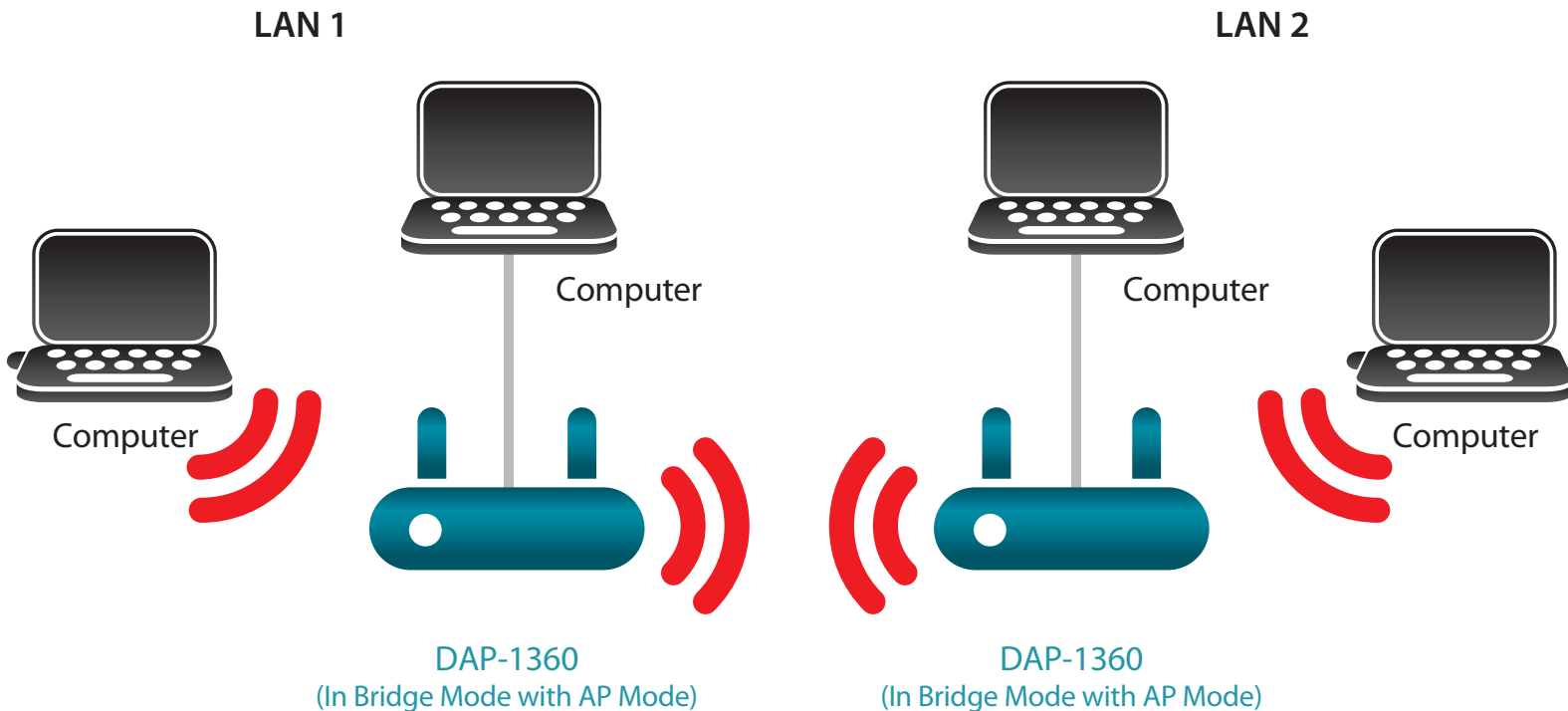


Zwei separate LAN mithilfe von zwei DAP-1360 Geräten miteinander verbinden

## Bridge mit AP-Modus

Der Bridge mit AP-Modus sieht wie der Bridge-Modus aus, nur dass in diesem Fall der DAP-1360 auch die Funktion eines AP übernimmt. Clients mit drahtlosen Schnittstellen können in diesem Modus eine drahtlose Verbindung zum DAP-1360 und dann eine Verbindung zu dem anderen LAN herstellen, zu dem der DAP-1360 eine Bridge darstellt.

**Hinweis:** Der Bridge mit AP-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1360 Geräten einrichten. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

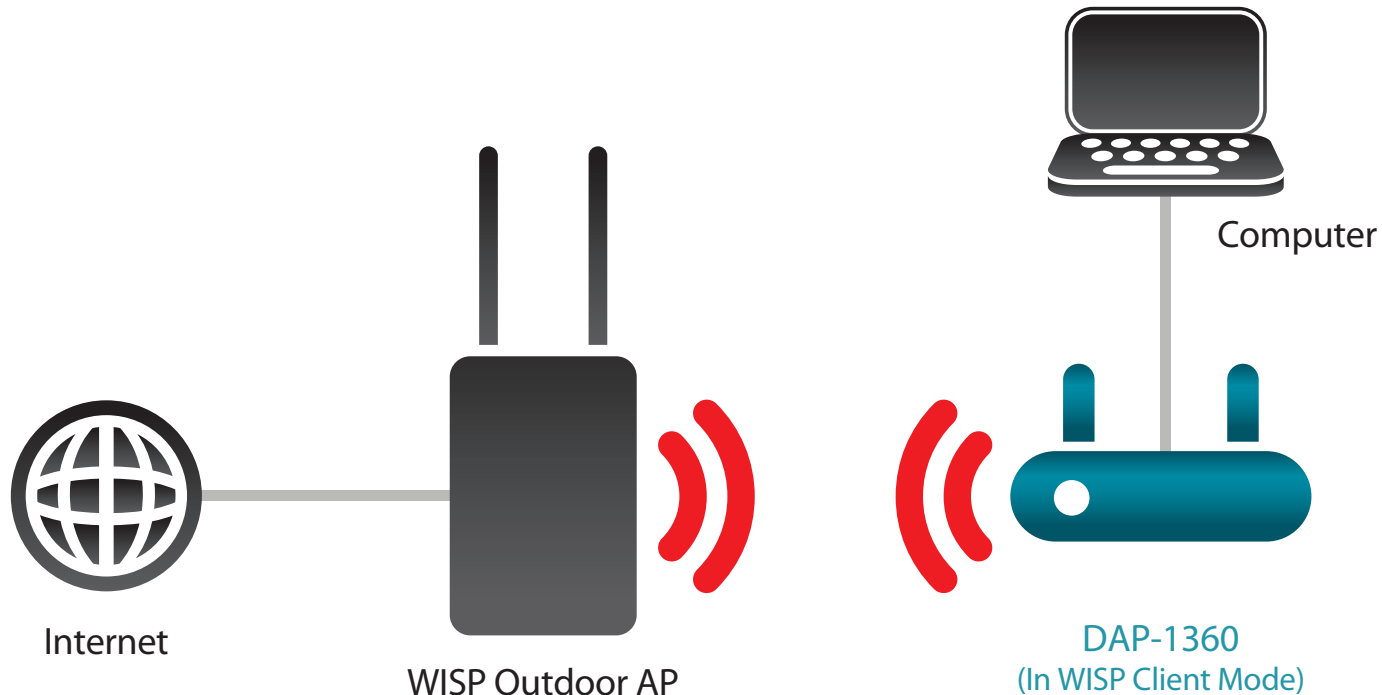


**Zwei separate LAN mithilfe von zwei DAP-1360 Geräten miteinander verbinden  
(Drahtlose PC können auf die DAP-1360 Geräte zugreifen)**

## WISP Client-Router-Modus

Im WISP Client-Router-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zu einem WISP (Wireless Internet Service Provider/ Anbieter drahtloser Internetdienste) AP her. In diesem Modus fungiert der DAP-1360 auch als Router für kabelgebundene Clients in Ihrem LAN und bietet NAT (Network Address Translation/Adressenumsetzung) und einen DHCP-Server zur Generierung von IP-Adressen für ausschließlich kabelgebundene Clients. NAT und der DHCP-Server bieten vielen Computern die Möglichkeit, dieselbe drahtlose Internetverbindung gemeinsam zu nutzen.

Wenn Sie WISP-Teilnehmer sind und auf Ihr WISP-Konto unter Verwendung kabelgebundener Computer zugreifen wollen, verbinden Sie Ihre Computer mit dem DAP-1360 zum Abrufen der NAT und dann mit dem WISP AP.

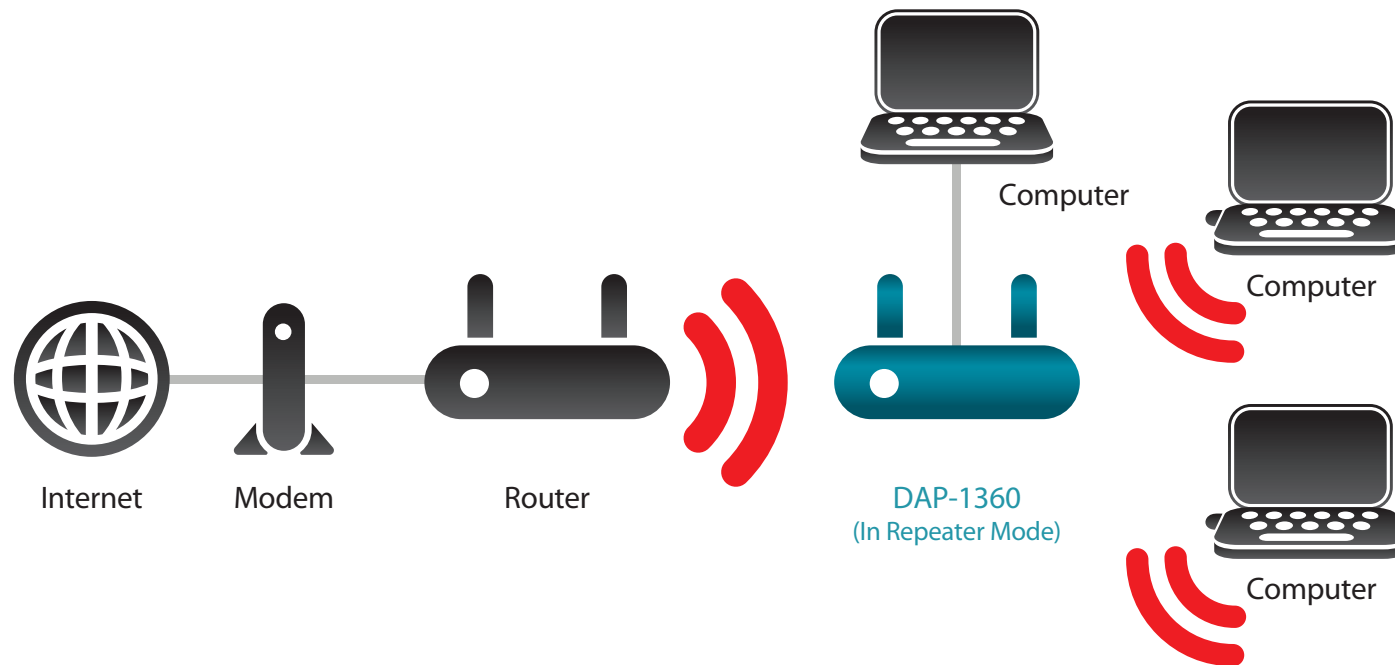


**Kabelgebundene PC mithilfe des DAP-1360 mit dem Internet verbinden**

## WISP Repeater-Modus

Im WISP Repeater-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zu einem WISP (Wireless Internet Service Provider/ Anbieter drahtloser Internetdienste) AP her. Der DAP-1360 fungiert in diesem Modus ebenfalls als Router für sowohl drahtlose als auch kabelgebundene Clients in Ihrem LAN. Der WISP Repeater-Modus bietet NAT und einen DHCP-Server zur Generierung von IP-Adressen für sowohl drahtlose als auch kabelgebundene Clients. NAT und der DHCP-Server bieten vielen Computern die Möglichkeit, dieselbe drahtlose Internetverbindung gemeinsam zu nutzen.

Wenn Sie WISP-Teilnehmer sind und Ihr WISP-Konto in Ihrem Haus nutzen möchten, die Signale vom WISP AP von außen jedoch nicht stark genug sind, um alle Bereiche im Haus zu erreichen, so verwenden Sie den DAP-1360, um die Signale des Außen-WISP-AP zu verstärken und so den Zugang zu drahtlosen Clients in Ihrem Haus zu ermöglichen. Mithilfe dieses Modus können sowohl drahtlose als kabelgebundene Clients Verbindungen zum Außen-WISP-AP über den DAP-1360 herstellen.



**Kabelgebundene und drahtlose PC mithilfe des DAP-1360 mit dem Internet verbinden**

# Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Mit dem D-Link Wireless Access Point haben Sie von praktisch überall innerhalb der Reichweite Ihres drahtlosen Netzwerkes über eine drahtlose Verbindung Zugriff auf Ihr Netzwerk. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerkes ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link Access Point und anderen Netzgeräten so gering wie möglich. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie Access Points, Wireless Access Points und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenmauern oder Türöffnungen gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme) verwenden, könnte die drahtlose Verbindung in ihrer Qualität drastisch beeinträchtigt oder sogar unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.



# Konfiguration

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link Wireless Access Point mithilfe des webbasierten Konfigurationsprogramms konfigurieren können.

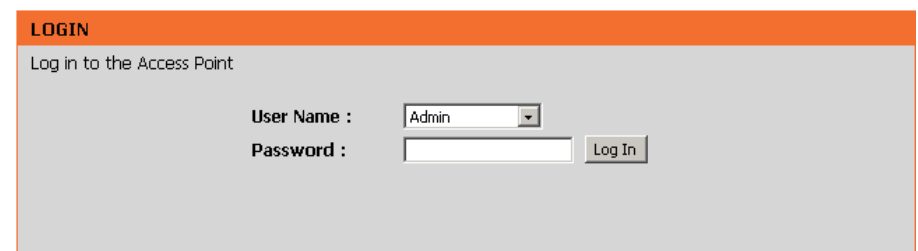
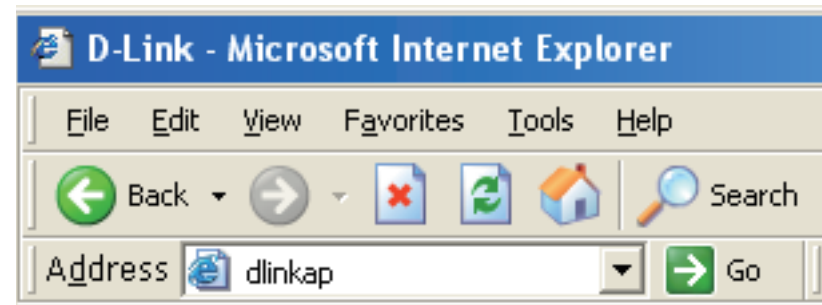
## Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Leistung des DAP-1360 optimieren möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Internet Explorer, und geben Sie **http://dlinkap** oder **http://192.168.0.50** in die Adresszeile ein.

Wählen Sie **Admin** und geben Sie dann Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Feld für das Kennwort standardmäßig leer.

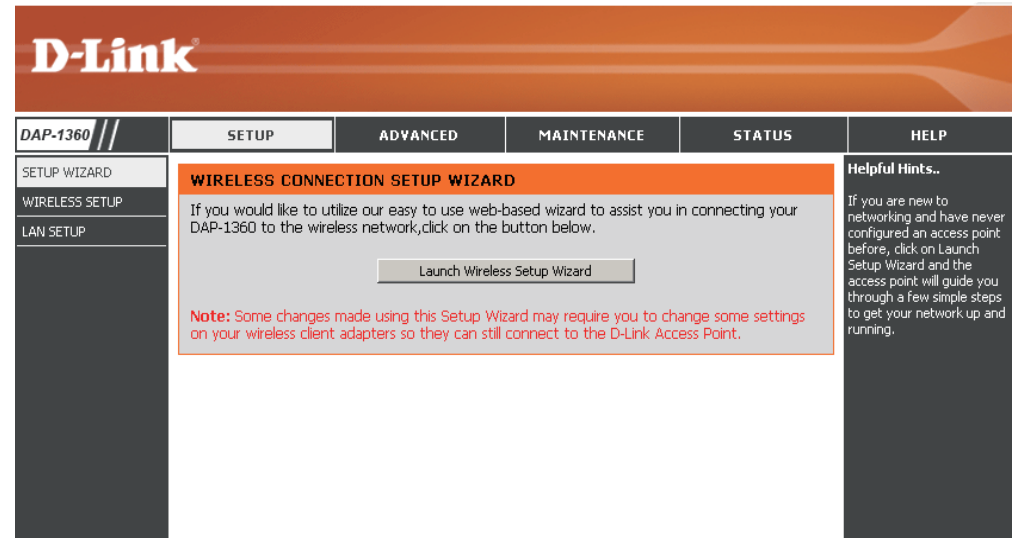
Erscheint eine Fehlermeldung wie 'Page Cannot be Displayed' (Seite kann nicht angezeigt werden), so sehen Sie zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



# Der Wireless-Setup-Assistent (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke)

Klicken Sie auf **Launch Wireless Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke starten), um Ihren Access Point zu konfigurieren.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, setzen Sie den Vorgang auf Seite 34 fort.



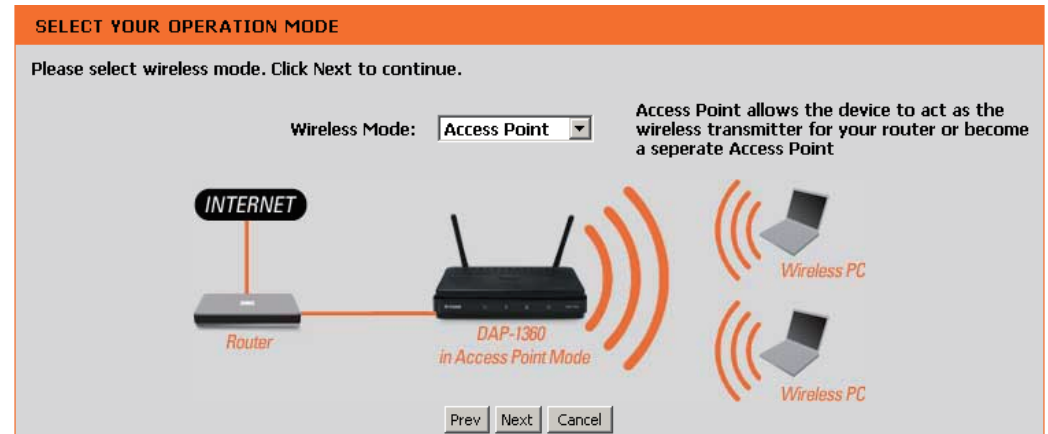
Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



## Access Point-Modus

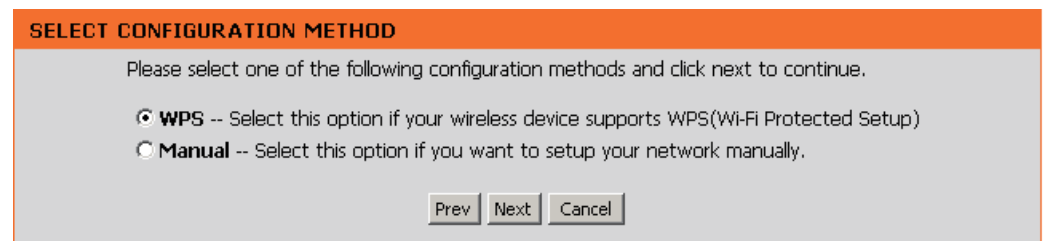
Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als Access Point.

Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie nur dann **WPS** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf Seite 25 beschrieben.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.



Halten Sie die Taste auf dem drahtlosen Gerät gedrückt, das Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk hinzufügen.

### VIRTUAL PUSH BUTTON

Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within **117** seconds...

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Netzwerkeinstellungen zu speichern.

Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.

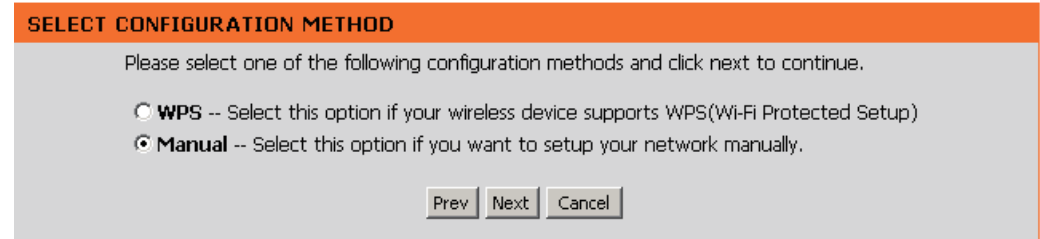
### WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Please enter the following settings in the wireless device that you are adding to your wireless network and keep a note of it for future reference.

Wireless Network Name (SSID) : **dlink26AD**  
Wireless Security Mode : **WPA-PSK**  
Network Key : **7FD2VL8Y52PCX7RGL5Q69LYR1N**

Wählen Sie **Manual** (Manuell) als Konfigurationsmethode, um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



**SELECT CONFIGURATION METHOD**

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

**WPS** -- Select this option if your wireless device supports WPS(Wi-Fi Protected Setup)

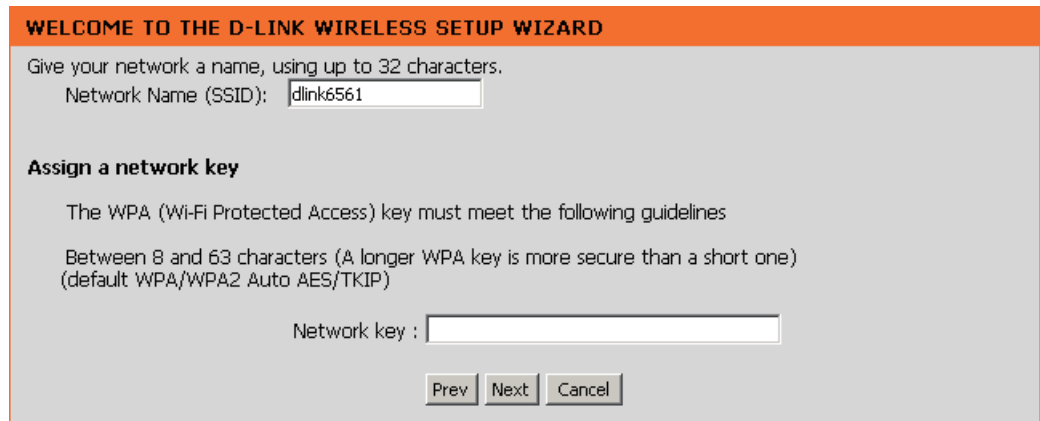
**Manual** -- Select this option if you want to setup your network manually.

Prev Next Cancel

Geben Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk (SSID) ein.

Geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Dieser Schlüssel muss auch auf Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



**WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD**

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID):

**Assign a network key**

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet the following guidelines

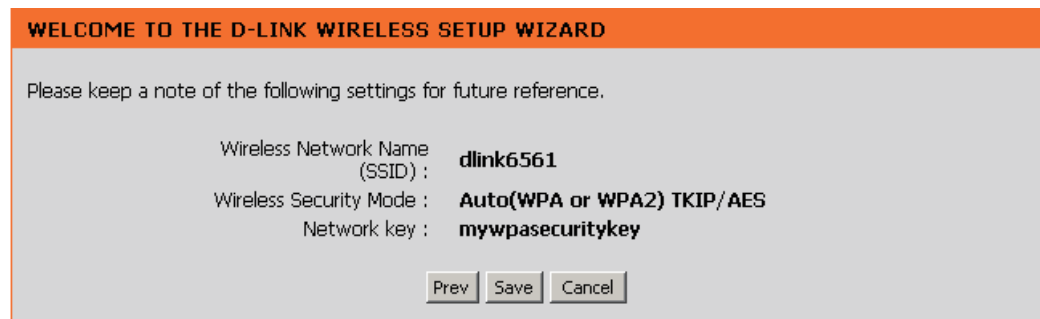
Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)  
(default WPA/WPA2 Auto AES/TKIP)

Network key :

Prev Next Cancel

Das nun angezeigte Fenster zeigt Ihren Netzwerkschlüssel, den Sie auf Ihren drahtlosen Clients eingeben müssen.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um den Setup-Assistenten zu beenden.



**WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD**

Please keep a note of the following settings for future reference.

Wireless Network Name (SSID) : **dlink6561**

Wireless Security Mode : **Auto(WPA or WPA2) TKIP/AES**

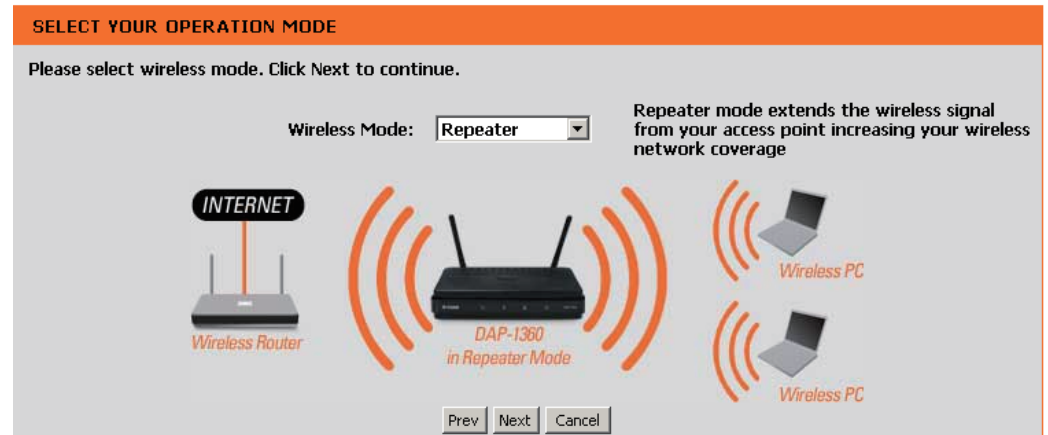
Network key : **mywpasecuritykey**

Prev Save Cancel

# Repeater-Modus

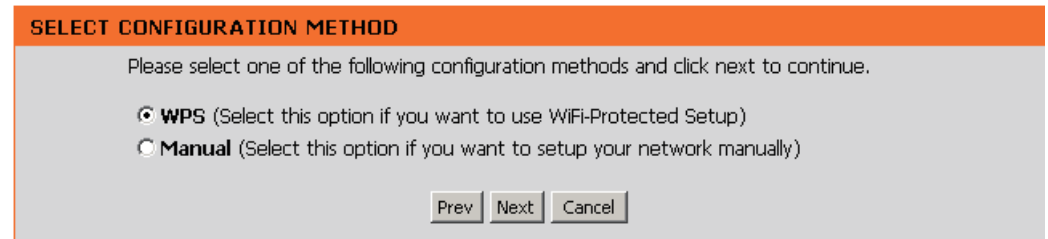
Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als Repeater.

Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

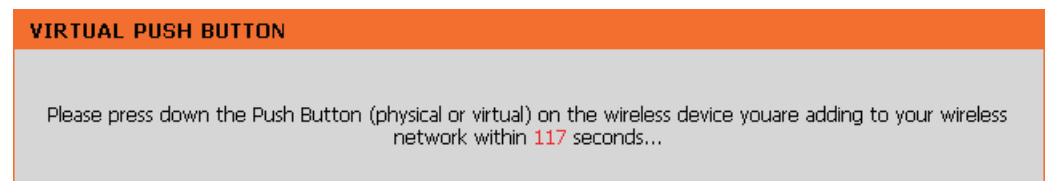


Wählen Sie nur dann **WPS** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.



Starten Sie dann den PBC-Prozess auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie haben 2 Minuten zum Start des PBC-Prozesses auf beiden Geräten.



Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

### SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

**WPS** (Select this option if you want to use WiFi-Protected Setup)

**Manual** (Select this option if you want to setup your network manually)

Suchen Sie nach dem Router oder Access Point in der Liste, klicken Sie in der rechten Spalte auf das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

### SELECT WIRELESS NETWORK

SSID	BSSID	Channel	Type	Encrypt	Signal	Select
dlink655	20:09:92:64:85:23	8 (B+G+N)	AP	no	74	<input type="radio"/>
DIR-653-Claire	00:18:e7:96:61:b9	1 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	70	<input type="radio"/>
Book-Router 616	00:15:e9:c4:f9:8e	9 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	70	<input type="radio"/>
designer's home	00:03:2f:76:09:87	9 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	62	<input type="radio"/>
D-Link_Guest	00:1e:58:72:f8:e9	1 (B+G)	AP	no	38	<input type="radio"/>
DSL-6641K	5c:d9:98:c4:d5:c1	1 (B+G)	AP	no	34	<input type="radio"/>
D-Link	1c:af:f7:23:23:90	1 (B+G+N)	AP	no	32	<input type="radio"/>

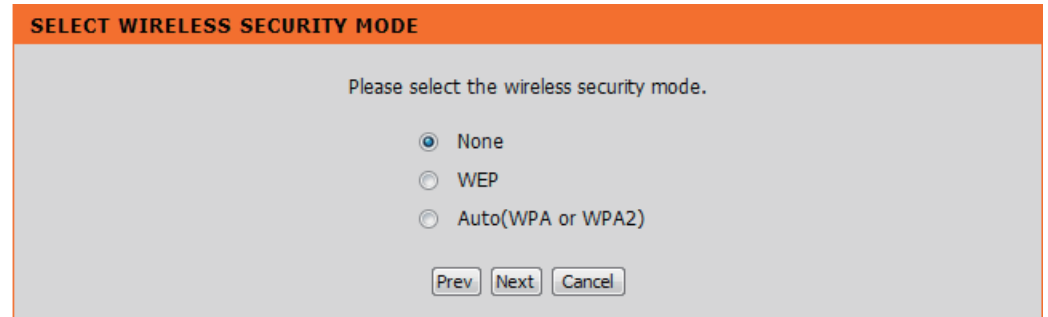
Wenn Sie auf **Key in SSID** (Schlüssel in SSID) geklickt haben, geben Sie den Namen des Netzwerks (SSID) ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

### SET WIRELESS NETWORK NAME(SSID)

You can enter the Wireless Network Name of AP or use site survey to find the AP.

Wireless Network Name (SSID):

Wählen Sie den gewünschten 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



**SELECT WIRELESS SECURITY MODE**

Please select the wireless security mode.

None  
 WEP  
 Auto(WPA or WPA2)

Prev Next Cancel

Wenn Sie **WEP** auswählen, müssen Sie den Schlüsseltyp (ASCII oder HEX), die Schlüsselgröße (64 oder 128-Bit) und das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



**SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD**

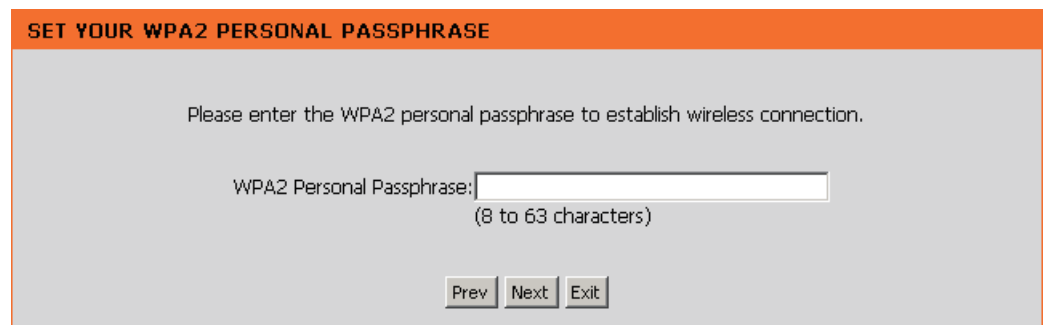
Please enter the wireless security password to establish wireless connection.

Key Size: 64Bit(10 hex digits)

Wireless Security Password:

Prev Next Cancel

Wenn Sie **WPA** oder **WPA2** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



**SET YOUR WPA2 PERSONAL PASSPHRASE**

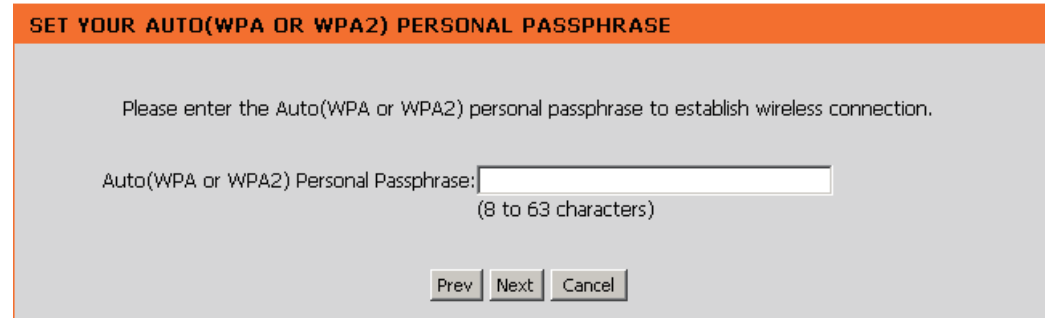
Please enter the WPA2 personal passphrase to establish wireless connection.

WPA2 Personal Passphrase:   
(8 to 63 characters)

Prev Next Exit



Wenn Sie **Auto** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



**SET YOUR AUTO(WPA OR WPA2) PERSONAL PASSPHRASE**

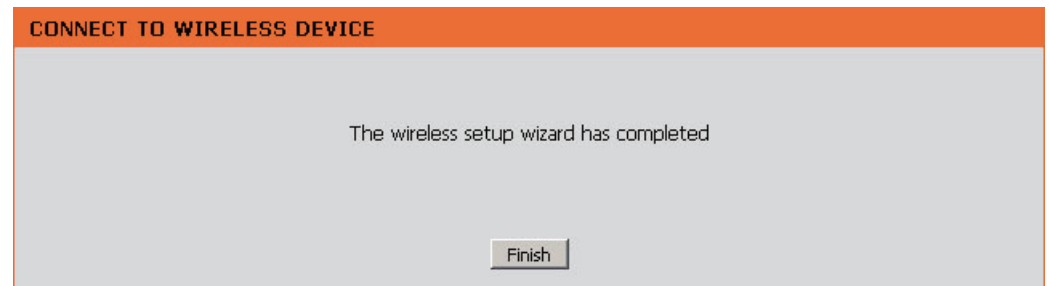
Please enter the Auto(WPA or WPA2) personal passphrase to establish wireless connection.

Auto(WPA or WPA2) Personal Passphrase:

(8 to 63 characters)

Prev Next Cancel

Damit ist der Vorgang des drahtlosen Setup-Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um das Gerät neu zu starten.



**CONNECT TO WIRELESS DEVICE**

The wireless setup wizard has completed

Finish

## Wireless Client-Modus

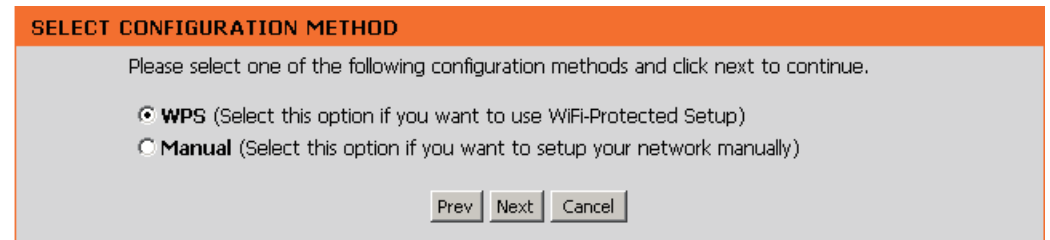
Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als drahtlosem Client.

Wählen Sie **Wireless Client** im Dropdown-Menü.

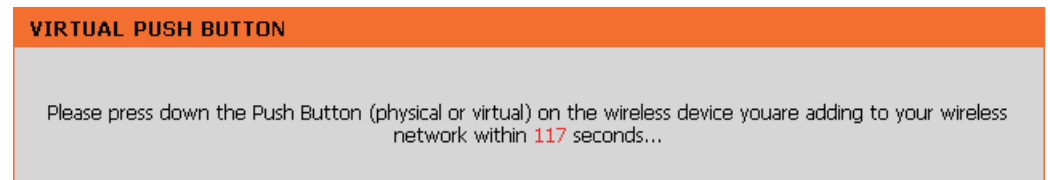


Wählen Sie nur dann **WPS** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.



Starten Sie dann den PBC-Prozess auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie haben 2 Minuten zum Start des PBC-Prozesses auf beiden Geräten.



Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

Suchen Sie nach dem Access Point in der Liste, klicken Sie in der rechten Spalte auf das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Wenn Sie auf **Key in SSID** (Schlüssel in SSID) geklickt haben, geben Sie den Namen des Netzwerks (SSID) ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

### SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

**WPS** (Select this option if you want to use WiFi-Protected Setup)

**Manual** (Select this option if you want to setup your network manually)

### SELECT WIRELESS NETWORK

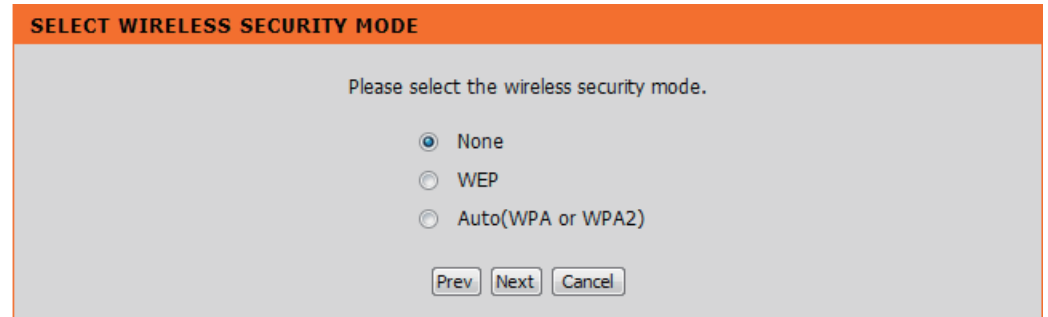
SSID	BSSID	Channel	Type	Encrypt	Signal	Select
dlink655	20:09:92:64:85:23	8 (B+G+N)	AP	no	74	<input type="radio"/>
DIR-653-Claire	00:18:e7:96:61:b9	1 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	70	<input type="radio"/>
Book-Router 616	00:15:e9:c4:f9:8e	9 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	70	<input type="radio"/>
designer's home	00:03:2f:76:09:87	9 (B+G+N)	AP	WPA-PSK(auto)/WPA2-PSK(auto)	62	<input type="radio"/>
D-Link_Guest	00:1e:58:72:f8:e9	1 (B+G)	AP	no	38	<input type="radio"/>
DSL-6641K	5c:d9:98:c4:d5:c1	1 (B+G)	AP	no	34	<input type="radio"/>
D-Link	1c:af:f7:23:23:90	1 (B+G+N)	AP	no	32	<input type="radio"/>

### SET WIRELESS NETWORK NAME(SSID)

You can enter the Wireless Network Name of AP or use site survey to find the AP.

Wireless Network Name (SSID):

Wählen Sie den gewünschten 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



**SELECT WIRELESS SECURITY MODE**

Please select the wireless security mode.

- None
- WEP
- Auto(WPA or WPA2)

Prev Next Cancel

Wenn Sie **WEP** auswählen, müssen Sie den Schlüsseltyp (ASCII oder HEX), die Schlüsselgröße (64 oder 128-Bit) und das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



**SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD**

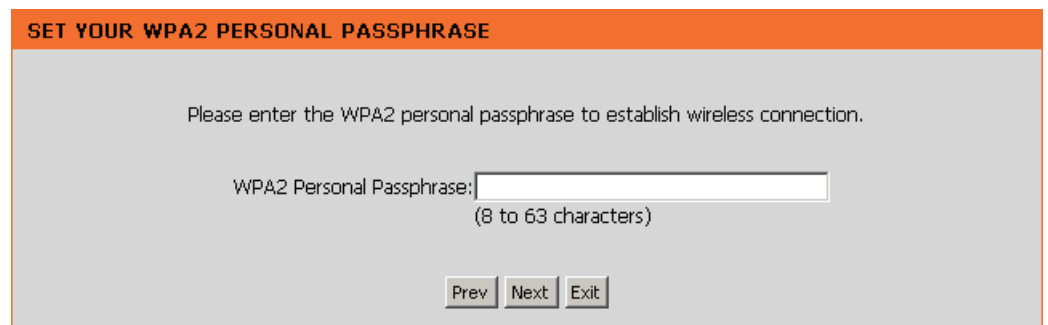
Please enter the wireless security password to establish wireless connection.

Key Size: 64Bit(10 hex digits)

WEP Key 1 :

Prev Next Cancel

Wenn Sie **WPA** oder **WPA2** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



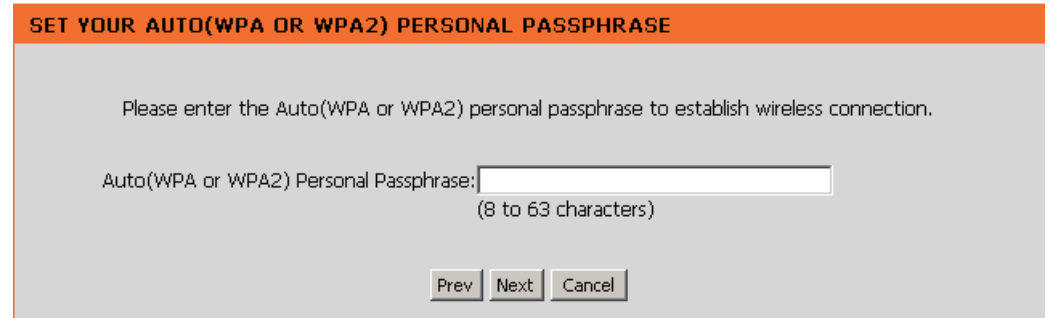
**SET YOUR WPA2 PERSONAL PASSPHRASE**

Please enter the WPA2 personal passphrase to establish wireless connection.

WPA2 Personal Passphrase:   
(8 to 63 characters)

Prev Next Exit

Wenn Sie **Auto** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



**SET YOUR AUTO(WPA OR WPA2) PERSONAL PASSPHRASE**

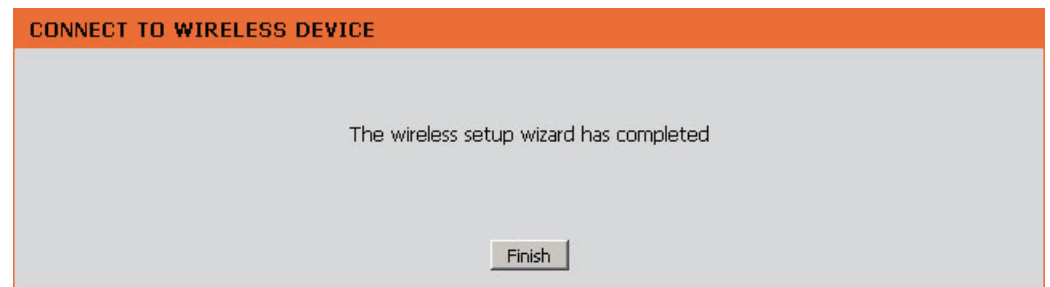
Please enter the Auto(WPA or WPA2) personal passphrase to establish wireless connection.

Auto(WPA or WPA2) Personal Passphrase:

(8 to 63 characters)

Prev Next Cancel

Damit ist der Vorgang des drahtlosen Setup-Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um das Gerät neu zu starten.



**CONNECT TO WIRELESS DEVICE**

The wireless setup wizard has completed

Finish

# Manuelle Konfiguration

## Drahtlos-Einstellungen

Anstatt der Ausführung des Setup-Assistenten können Sie Ihren DAP-1360 auch manuell konfigurieren.

- Access Point-Modus - Seite 35
- Repeater-Modus - Seite 37
- Wireless Client-Modus - Seite 38
- Bridge-Modus - Seite 39
- Bridge mit AP-Modus - Seite 40
- WISP Client-Router-Modus - Seite 41
- WISP Repeater-Modus - Seite 41

## Access Point-Modus

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):** Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Wenn Sie nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken suchen, ist dies der Name, der in der Liste erscheint (außer wenn Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus) auf Invisible (Unsichtbar) gesetzt ist, siehe unten). Dieser Name wird auch SSID genannt. Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, den standardmäßigen Netzwerknamen zu ändern.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie einen der folgenden Modi:  
**802.11b Only** - (Nur 802.11b) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11b benutzen.

**802.11g Only** (Nur 802.11g) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11g benutzen.

**802.11n Only** - (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n benutzen.

**Mixed 802.11g and 802.11b** - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802,11g und 11b verwenden.

**Mixed 802.11n and 802.11g** - (802.11n und 802.11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n und 11g verwenden.

**Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b** - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 11g und 11b verwenden.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SETUP WIZARD  
 WIRELESS SETUP  
 LAN SETUP

**WIRELESS NETWORK**

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Access Point. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your wireless client.

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS NETWORK SETTINGS :**

Enable Wireless :  Always

Wireless Mode : Access Point

Wireless Network Name : Dlink (Also called the SSID)

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Wireless Channel : 6

Enable Auto Channel Scan :

Channel Width : 20MHz

Visibility Status :  (Also called Disable SSID Broadcast)

**WIRELESS SECURITY MODE :**

Security Mode : None

**Helpful Hints..**

**Wireless Mode :**  
 Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.

**Wireless Network Name :**  
 Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.

**Hidden Wireless :**  
 Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

**Security Keys :**  
 If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this

- Wireless Channel (Funkkanal):** Zeigt die Kanaleinstellung des DAP-1360 an. Der Kanal kann geändert werden, um an die Kanaleinstellung eines bestehenden drahtlosen Netzwerks angepasst zu werden, oder um das drahtlose Netzwerk anzupassen. Wenn Sie Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning) aktivieren, wird diese Option grau unterlegt.
- Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren):** Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.
- Channel Width (Kanalbreite):** Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):  
**Auto 20/40** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte benutzen.  
**20MHz** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.
- Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):** Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Wenn dieses Kästchen aktiviert ist, können Site-Survey-Programme die SSID des DAP-1360 nicht sehen, sodass Ihre drahtlosen Clients die SSID Ihres DAP-1360 kennen müssen, um sich mit ihm zu verbinden.
- Security Mode (Sicherheitsmodus):** Siehe Seite 65 für weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken.



## Repeater-Modus

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):**

Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):**

Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

**Site Survey (Standortübersicht):**

Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Sie können dann den drahtlosen Access Point wählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):**

Geben Sie die SSID des Access Point ein, von dem das Signal wiederholt werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** und wählen Sie sie aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

**802.11 Mode (802.11-Modus):**

Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

**Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren):**

Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

**Wireless Channel (Funkkanal):**

Der Kanal wird automatisch auf den Kanal des AP geändert, mit dem Sie verbunden sind.

**Channel Width (Kanalbreite):**

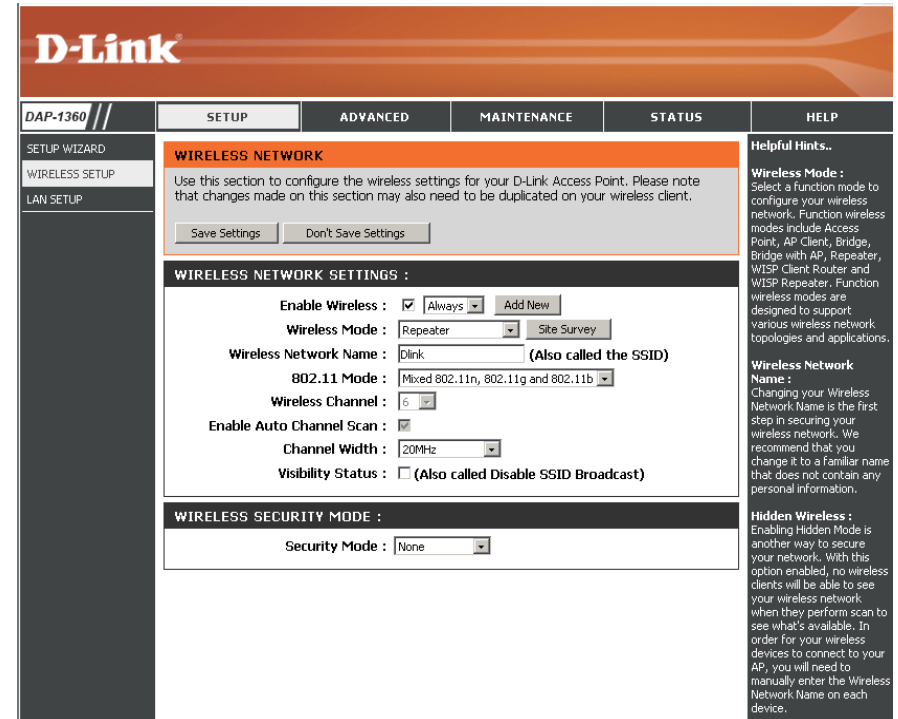
Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

**Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):**

Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

**Sicherheit für drahtlose Netzwerke Mode (Modus):**

Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen lauten **None** (Keine) **WEP**, **WPA** oder **WPA2**. Im Abschnitt zur drahtlosen Sicherheit in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.



## Wireless Client-Modus

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):** Wählen Sie **Wireless Client Mode** im Dropdown-Menü.  
**Site Survey (Standortübersicht):**

**Wireless Type (Wireless-Typ):** Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Sie können dann den drahtlosen Access Point wählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Wählen Sie **Infrastructure** (Infrastruktur), wenn Sie eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router herstellen, oder wählen Sie **Ad-Hoc**, wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen drahtlosen Client herstellen.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Geben Sie die SSID des Access Point ein, von dem das Signal wiederholt werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** und wählen Sie sie aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

**Wireless Channel (Funkkanal):** Der Kanal wird automatisch auf den Kanal des AP geändert, mit dem Sie verbunden sind.

**Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren):** Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

**Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):** Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

**Wireless MAC Cloning (Drahtlose MAC-Adresse kopieren):** Sie können die drahtlose MAC-Adresse zur Verbindung des Geräts kopieren.

**Sicherheit für drahtlose Netzwerke Mode (Modus):** Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen lauten **None** (Keine) **WEP**, **WPA** oder **WPA2**. Im Abschnitt zur drahtlosen Sicherheit in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

**WPS:** Markieren Sie das Feld 'Enable' (Aktivieren), wenn Sie den DAP-1360 mit Wi-Fi Protection Setup (WPS) konfigurieren möchten.

The screenshot shows the D-Link DAP-1360 configuration page. The 'WIRELESS NETWORK SETTINGS' section includes:

- Wireless Mode:** Wireless Client (dropdown), Site Survey (button)
- Wireless Type:** Infrastructure (dropdown)
- Wireless Network Name:** Dlink (text input), (Also called the SSID)
- 802.11 Mode:** Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b (dropdown)
- Wireless Channel:** 6 (dropdown)
- Enable Auto Channel Scan:**
- Channel Width:** 20MHz (dropdown)
- Visibility Status:**  (Also called Disable SSID Broadcast)

The 'WIRELESS MAC CLONE' section includes:

- Enable:**
- MAC Source:** Auto (dropdown)
- MAC Address:** (text input)
- Scan:** (button)
- MAC Address:** (text input)

The 'WIRELESS SECURITY MODE' section includes:

- Security Mode:** None (dropdown)

The 'WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)' section includes:

- Enable:**
- Current PIN:** 16343160
- Generate New PIN:** (button)
- Reset PIN to Default:** (button)

Helpful Hints on the right side of the page:

- Wireless Mode:** Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.
- Wireless Network Name:** Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Hidden Wireless:** Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- Security Keys:** If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.
- Bridge setting:** If you want to bridge with the other Bridge AP, please write down the MAC.

## Bridge-Modus

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):** Wählen Sie **Bridge** im Dropdown-Menü.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Der Name für das drahtlose Netzwerk dient der eindeutigen Identifizierung eines Netzwerkes. Alle Geräte in einem Netz müssen denselben Namen haben, um im Netz zu kommunizieren. Wenn Sie einen anderen Namen als die Standardeinstellung für das drahtlose Netz verwenden möchten, geben Sie diesen neuen Namen in diesem Feld ein.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

**Wireless Channel (Funkkanal):** Alle Geräte im Netz müssen denselben Kanal nutzen.

**Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren):** Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

**Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):** Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

**Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP):** Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

**Bridge Security (Bridge-Sicherheit):** Wählen Sie 'None' (Keine), um die Verschlüsselung im gesamten Netzwerk zu deaktivieren. Wählen Sie WEP 64-Bit oder WEP 128-Bit zur Einschränkung der Kommunikation auf jene Geräte, die dieselben WEP-Einstellungen aufweisen. Wählen Sie **WPA-PSK** oder **WPA2-PSK**, um Ihr Netzwerk mithilfe eines Kennworts und dynamischen Schlüsselwechsels zu sichern (kein RADIUS-Server erforderlich).

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The main navigation tabs are SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar shows the navigation menu with options for SETUP WIZARD, WIRELESS SETUP, and LAN SETUP. The main content area is divided into two sections: WIRELESS NETWORK and BRIDGE SETTING.

**WIRELESS NETWORK:** This section contains instructions and configuration options for the wireless network. It includes a 'Save Settings' button and a 'Don't Save Settings' button. The configuration options are:

- Enable Wireless:** Checked, with a dropdown set to 'Always' and an 'Add New' button.
- Wireless Mode:** Bridge, with a 'Site Survey' button.
- Wireless Network Name:** Dlink (Also called the SSID)
- 802.11 Mode:** Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
- Wireless Channel:** 6
- Enable Auto Channel Scan:** Unchecked
- Channel Width:** 20MHz
- Visibility Status:** Unchecked (Also called Disable SSID Broadcast)

**BRIDGE SETTING:** This section contains configuration options for the bridge settings:

- Remote AP Mac:** Eight input fields for MAC addresses, numbered 1 through 8.
- Bridge Security:** none
- WEP Key:** ASCII
- Pre-Shared Key:** (8~63 char.)

**Helpful Hints...** sidebar:

- Wireless Mode:** Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.
- Wireless Network Name:** Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Hidden Wireless:** Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- Security Keys:** If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.

**Hinweis:** Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1360 Geräten verwendet werden. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

## Bridge mit AP-Modus

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):** Wählen Sie **Bridge with AP** (Bridge mit AP) im Dropdown-Menü.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Der Name für das drahtlose Netzwerk dient der eindeutigen Identifizierung eines Netzwerkes. Alle Geräte in einem Netz müssen denselben Namen haben, um im Netz zu kommunizieren. Wenn Sie einen anderen Namen als die Standardeinstellung für das drahtlose Netz verwenden möchten, geben Sie diesen neuen Namen in diesem Feld ein.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

**Wireless Channel (Funkkanal):** Alle Geräte im Netz müssen denselben Kanal nutzen.

**Enable Auto Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren):** Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

**Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):** Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

**Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP):** Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

**Bridge Security (Bridge-Sicherheit):** Wählen Sie 'None' (Keine), um die Verschlüsselung im gesamten Netzwerk zu deaktivieren. Wählen Sie WEP 64-Bit oder WEP 128-Bit zur Einschränkung der Kommunikation auf jene Geräte, die dieselben WEP-Einstellungen aufweisen. Wählen Sie **WPA-PSK** oder **WPA2-PSK**, um Ihr Netzwerk mithilfe eines Kennworts und dynamischen Schlüsselwechsels zu sichern (kein RADIUS-Server erforderlich).

The screenshot shows the configuration interface for a D-Link DAP-1360 in Bridge with AP mode. The main settings are as follows:

- WIRELESS NETWORK SETTINGS:**
  - Enable Wireless:  Always
  - Wireless Mode: Bridge with AP
  - Wireless Network Name: Dlink (Also called the SSID)
  - 802.11 Mode: Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
  - Wireless Channel: 6
  - Enable Auto Channel Scan:
  - Channel Width: 20MHz
  - Visibility Status:  (Also called Disable SSID Broadcast)
- WIRELESS SECURITY MODE:**
  - Security Mode: None
- BRIDGE SETTING:**
  - Remote AP Mac: 8 input fields (1-8)
  - Bridge Security: none
  - WEP Key: ASCII
  - Pre-Shared Key: (8~63 char.)

Helpful Hints on the right side of the page:

- Wireless Mode:** Select a Function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.
- Wireless Network Name:** Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Hidden Wireless:** Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- Security Keys:** If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this

**Hinweis:** Der Bridge mit AP-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1360 Geräten verwendet werden. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

# WISP Client Router/WISP Repeater-Modi

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

**Wireless Mode (Drahtlos-Modus):** Wählen Sie **WISP Client** oder **WISP Repeater** im Dropdown-Menü.

**Site Survey (Standortübersicht):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Root-AP aus einer Liste der verfügbaren Verbindungen zu wählen. Weist der Root-AP eine drahtlose Verschlüsselung auf, müssen Sie denselben drahtlosen Sicherheitsmodus zur Verbindung des Root-AP verwenden.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Sie können den drahtlosen Netzwerknamen des Root-AP eingeben oder auf die Schaltfläche **Site Survey** (Standortübersicht) klicken, um den Root-AP zu suchen.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

**Wireless Channel (Funkkanal):** Der verwendete Kanal wird angezeigt. Er folgt dem Root-AP.

**Enable Auto Scan (Autom. Kanalsuche aktivieren):** Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

**Channel Width (Kanalbreite):** Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

**Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus):** Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

**Sicherheit für drahtlose Netzwerke Mode (Modus):** Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen sind None (Keine), WEP, WPA oder WPA2. Im Abschnitt zur **drahtlosen Sicherheit** in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

The screenshot displays the D-Link web management interface for the DAP-1360. The main navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar shows 'SETUP WIZARD', 'WIRELESS SETUP', and 'LAN SETUP'. The main content area is titled 'WIRELESS NETWORK' and contains the following configuration options:

- WIRELESS NETWORK SETTINGS :**
  - Enable Wireless :  Always
  - Wireless Mode : WISP Client Router
  - Wireless Network Name : Dlink (Also called the SSID)
  - 802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
  - Wireless Channel : 6
  - Enable Auto Channel Scan :
  - Channel Width : 20MHz
  - Visibility Status :  (Also called Disable SSID Broadcast)
- WIRELESS SECURITY MODE :**
  - Security Mode : None
- WAN SETTINGS :**
  - My Internet Connection is : Dynamic IP(DHCP)
  - Host Name : dlinkap
  - MTU Size : 1500 (bytes) MTU default= 1500
  - Attain DNS Automatically
  - Set DNS Manually
  - Clone MAC Address : 000000000000

Helpful Hints..

- Wireless Mode :** Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.
- Wireless Network Name :** Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Hidden Wireless :** Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- Security Keys :** If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.



# WAN-Einstellungen

## Dynamische IP (DHCP)

WAN-Einstellungen werden nur im drahtlosen WISP Client-Router-Modus und drahtlosen WISP Repeater-Modus verwendet. Wählen Sie Dynamic IP (DHCP) (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Nummer gibt. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste genutzt.

**Hostname:** Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert.

**MTU Size (MTU-Größe):** Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

**Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen):** Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS (Domain Name System) -Servers automatisch beziehen soll.

**Set DNS manually (DNS manuell einrichten):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Wahl dieser Option angezeigt.

**DNS Server:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre und sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

**Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren):** Die Standard-MAC-Adresse wird auf die Ethernet MAC-Adresse Ihres DAP-1360 gesetzt. Sie können auf 'Clone Your PC's MAC Address' (MAC-Adresse des PCs kopieren) klicken, um die MAC-Adresse des AP durch die des PC zu ersetzen, die Sie im Zuge der Registrierung bei Ihrem Internetdienstanbieter verwendet haben. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

**WAN SETTINGS :**

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

**My Internet Connection is :**

**Host Name :**

**MTU Size :**  (bytes) MTU default= 1500

**Attain DNS Automatically**

**Set DNS Manually**

**Clone MAC Address :**

## Statische IP

Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle WAN IP Informationen bereitgestellt hat. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben.

**IP-Adresse:** 192.168.1.1 ist die standardmäßige WAN IP-Adresse des DAP-1360.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Die Standard-Subnetzmaske lautet 255.255.255.0. Um im Netz kommunizieren zu können, müssen alle Geräte dieselbe Subnetzmaske aufweisen.

**Default Gateway (Standard-Gateway):** Geben Sie die IP-Adresse des Gateway in Ihrem Netz ein.

**MTU Size (MTU-Größe):** Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

**Primary DNS Server (Primärer DNS-Server):** Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server):** (Optional) Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

**Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren):** Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche 'Clone Your PC's MAC Address' (MAC-Adresse des PC kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

**WAN SETTINGS :**

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

**My Internet Connection is :** Static IP

**IP Address :**

**Subnet Mask :**

**Default Gateway :**

**MTU Size :**  **(bytes) MTU default= 1500**

**Primary DNS Server :**

**Secondary DNS Server :**

**Clone MAC Address :**

## PPPoE

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über den DAP-1360 verwendet werden.

**Benutzername:** Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

**Kennwort:** Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

**Service Name (Dienstname):** Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

**Reconnection Type (Wiederverbindungstyp):** Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

**Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit):** Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

**MTU Size (MTU-Größe):** Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der max./Standard-MTU-Wert ist 1492.

**Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen):** Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers automatisch beziehen soll.

**Set DNS Manually (DNS manuell einrichten):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Auswahl dieser Option angezeigt.

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre und sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

**DNS Servers (DNS-Server):**

Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

**WAN SETTINGS :**

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

**My Internet Connection is :** PPPoE (Username / Password)

**Username :**

**Password :**

**Verify Password :**

**Service Name :**  (optional)

**Reconnection Type :** Always on Connect Disconnect

**Maximum Idle Time :**  (1-1000 minutes)

**MTU Size :**  (bytes) MTU default= 1500

Attain DNS Automatically

Set DNS Manually

**Primary DNS Server :**

**Secondary DNS Server :**

**Clone MAC Address :**  Clone Your PC's MAC Address



## PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

**PPTP-IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

**PPTP-Subnetzmaske:** Geben Sie die Subnetzmaske ein.

**PPTP-Server-IP-Adresse:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server-IP-Adresse ein.

**Username (Benutzername):** Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

**MTU Size (MTU-Größe):** Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1400.

**Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen):** Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS-Servers automatisch beziehen soll.

**Set DNS Automatically (DNS automatisch einrichten):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Auswahl dieser Option angezeigt.

**DNS Servers (DNS-Server):** Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren):** Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

**WAN SETTINGS :**

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

**My Internet Connection is :** PPTP(Username / Password)

**PPTP IP Address :** 172.1.1.2

**PPTP Subnet Mask :** 255.255.255.0

**PPTP Server IP Address :** 172.1.1.1

**Username :**

**Password :**

**Verify Password :**

**MTU Size :** 1400 (bytes) MTU default= 1400

Attain DNS Automatically

Set DNS Manually

**Primary DNS Server :** 0.0.0.0

**Secondary DNS Server :** 0.0.0.0

**Clone MAC Address :** 000000000000

Clone Your PC's MAC Address

# LAN-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Access Points ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

**Device Name (Gerätename):** Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet.

**LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp):** Wählen Sie im Dropdown-Menü 'Dynamic IP (DHCP)' (Dynamische IP (DHCP)) aus, um im LAN/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu beziehen.

**My IPv6 Connection Type (Mein IPv6-Verbindungstyp):** Wählen Sie den gewünschten IPv6-Verbindungstyp vom Dropdown-Menü.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SETUP WIZARD  
WIRELESS SETUP  
LAN SETUP

**NETWORK SETTINGS :**  
Use this section to configure the internal network settings of your AP. Device Name allows you to configure this device more easily when your network using TCP/IP protocol. You can enter the device name of the AP into your web browser to access the instead of IP address for configuration. Recommend to change the device name if there're more than one D-Link devices within the subnet.  
Save Settings Don't Save Settings

**DEVICE NAME :**  
Device Name allows you to configure this device more easily. You can enter "http://device name" into your web browser instead of IP address for configuration. (Default: http://dlinkap)  
Device Name : dlinkap

**LAN IPV4 CONNECTION TYPE :**  
Choose the IPv4 mode to be used by the Access Point.  
My LAN Connection is : Dynamic IP(DHCP)

**DYNAMIC IP (DHCP) LAN CONNECTION TYPE :**  
IP Address Information.  
IP Address : 192.168.0.50  
Subnet Mask : 255.255.255.0  
Gateway Address : 0.0.0.0  
Primary DNS Server : 0.0.0.0  
Secondary DNS Server : 0.0.0.0

**IPV6 CONNECTION TYPE :**  
Choose the mode to be used by the AP to connect to the IPv6 Internet.  
My IPv6 Connection is : Link-Local Only

**LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS :**  
Use this section to configure the internal network settings of your router. The LAN IPv6 Link-Local Address is the IPv6 Address that you use to access the Web-based management interface.  
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::218:e7ff:fe95:6561/64

**Helpful Hints...**  
**LAN Settings :**  
**LAN Connection type :** The factory default setting is "Static IP" which allows the IP address of the DAP-1360 to be manually configured in accordance to the applied local area network. Enable Dynamic (DHCP) to allow the DHCP host to automatically assign the Access Point an IP address that conforms to the applied local area network.  
**IP Address :** The default IP address is 192.168.0.50. It can be modified to conform to an existing local area network. Please note that the IP address of each device in the wireless local area network must be within the same IP address range and subnet mask. Take default DAP-1360 IP address as an example, each station associated to the AP must be configured with a unique IP address falling in the range of 192.168.0.\*. \*\* ranges from 1 to 254 but 50 in this case.  
**Subnet Mask :** A mask used to determine what subnet an IP address belongs to. The default subnet setting is 255.255.255.0.  
**Gateway :** Specify the gateway IP address of the local network.  
**DHCP Server :** If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, uncheck **Enable DHCP Server** to disable this feature.

WIRELESS

## Statische IP

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Sie alle IP-Informationen des Internet-Ports von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) erhalten haben. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Der Access Point akzeptiert die IP-Adresse nicht, wenn sie nicht dieses Format aufweist.

**Device Name (Gerätename):** Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet. Anstelle der IP-Adresse können Sie den Gerätenamen des AP in Ihren Webbrowser eingeben, um die Konfiguration zu ermöglichen. Wenn Sie für die Herstellung der Verbindung den Gerätenamen verwenden, stellen Sie sicher, dass sich Ihr PC und Ihr DAP-1360 im selben Netz befinden.

**LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp):** Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP) im Dropdown-Menü.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Access Point ein. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.50. Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

**Default Gateway (Standard-Gateway):** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

The screenshot shows the D-Link DAP-1360 web interface. The main navigation bar includes 'DAP-1360', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'LAN SETUP' section is active, displaying 'NETWORK SETTINGS'. The interface includes a 'Device Name' field with 'dlinkap' entered, a 'LAN IPV4 CONNECTION TYPE' dropdown set to 'Static IP', and a 'STATIC IP ADDRESS LAN CONNECTION TYPE' section with input fields for IP Address (192.168.0.50), Subnet Mask (255.255.255.0), Gateway Address (0.0.0.0), Primary DNS Server (0.0.0.0), and Secondary DNS Server (0.0.0.0). A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional information about LAN settings, IP address ranges, and subnet masks.

# Advanced

## Erweiterte Drahtloseinstellungen

**Transmit Power (Übertragungsleistung):** Stellt die Übertragungsleistung der Antennen ein.

**WMM Enable (WMM aktivieren):** WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Dies verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

**Short GI (Kurzes Guard-Intervall):** Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

**IGMP Snooping:** Dies aktiviert das IGMP-Snooping für die drahtlose Verbindung. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion, wenn Sie oft Multicast-Dienste wie z. B. Videokonferenzen und Streaming Audio/Video nutzen.

**WLAN Partition:** Mithilfe dieser Funktion kann eine Client-Isolierung aktiviert werden. In diesem Fall können Clients ihre gegenseitigen Informationen oder die innerhalb des Netzwerks nicht sehen oder darauf zugreifen.

**HT 20/40 Coexistence (HT 20/40 Koexistenz):** Markieren Sie das entsprechende Optionsfeld, um die Funktion zu aktivieren (Enable) oder zu deaktivieren (Disable).

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

**ADVANCED WIRELESS SETTINGS :**

If you are not familiar with these Advanced Wireless settings, please read the help section before attempting to modify these settings.

Save Settings Don't Save Settings

**ADVANCED WIRELESS SETTINGS :**

Transmit Power : 100%

WMM Enable :

Short GI :

IGMP Snooping :

WLAN Partition :

HT 20/40 Coexistence :  Enable  Disable

**Helpful Hints..**

**Advanced Wireless:** It is recommended that you leave these options at their default values. Adjusting them could negatively impact the performance of your wireless network. The options on this page should be changed by advanced users or if you are instructed to by one of our support personnel, as they can negatively affect the performance of your Access Point if configured improperly.

**Transmit Power:** You can lower the output power of the DAP-1360 by selecting lower percentage Transmit Power values from the drop down. Your choices are: 100%, 75%,

# MAC-Adressfilter

Der Abschnitt MAC-Adressfilter kann verwendet werden, um den Netzwerkzugriff durch Rechner auf Basis der eindeutigen MAC-Adressen ihres/r Netzwerkadapters/s zu filtern. Er verhindert auf äußerst effektive Weise, dass nicht autorisierte drahtlose Geräte eine Verbindung mit Ihrem Netzwerk herstellen. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige Kennung, die durch den Hersteller des Netzwerkadapters zugewiesen wurde.

**Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren):** Wenn **'Turn MAC Filtering OFF (MAC-Filterung AUS)** ausgewählt ist, werden MAC-Adressen nicht zur Kontrolle des Netzwerkzugriffs verwendet. Wenn **Turn MAC Filtering ON and ALLOW computers listed to access the network (MAC-Filterung AN und für aufgeführte Computer Zugriff auf das Netzwerk ZULASSEN)** gewählt ist, erhalten nur Computer mit MAC-Adressen, die in der MAC-Adressliste aufgeführt sind, Zugriff auf das Netzwerk. Wenn **Turn MAC Filtering ON and DENY computers listed to access the network (MAC-Filterung AN und für aufgeführte Computer den Zugriff auf das Netzwerk VERWEIGERN)** gewählt ist, wird allen Computern mit MAC-Adressen, die in der MAC-Adressliste aufgeführt sind, der Zugriff auf das Netzwerk verweigert.

**MAC hinzufügen (Filterregel):** Mit diesem Parameter können Sie manuell eine MAC-Filterregel hinzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um die neue MAC-Filterregel zur Liste 'MAC Filtering Rules' (MAC-Filterregeln) am unteren Rand dieses Bildschirms hinzuzufügen.

**D-Link**

DAP-1360

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADVANCED WIRELESS

MAC ADDRESS FILTER

WI-FI PROTECTED SETUP

USER LIMIT

**MAC ADDRESS FILTER :**

The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS ACCESS SETTINGS**

Configure MAC Filtering below :

Turn MAC Filtering OFF

MAC Address		Wireless Client List	
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear
00:00:00:00:00:00	<<	MAC Address	Clear

**Helpful Hints..**

**Wireless Access Settings:**  
Create a list of MAC addresses that you would either like to accept or reject access to your network.

**Connected PCs:**  
Select a MAC address from the drop down menu, then click the arrow to add that MAC address to the list.

**IP Filter:**  
Click the Clear button to remove the MAC Filtering list.

**WIRELESS**

# WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie beim Hinzufügen neuer Geräte. Die Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Drucktastenverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim Pin-Code-Verfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft, während die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung des WPA2 automatisch genutzt wird.

**Enable (Aktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die Funktion zu aktivieren.

**Lock Wireless Security Settings (Drahtlose Sicherheitseinstellungen sperren):** Das Sperren der drahtlosen Sicherheitseinstellungen verhindert, dass die Einstellungen von einem neuen externen Benutzer mithilfe der Wi-Fi Protected Setup-Funktion des Routers geändert werden. Über das Wi-Fi Protected Setup können weiterhin Geräte in das Netzwerk aufgenommen werden. Die Einstellungen des Netzwerks ändern sich jedoch nicht, wenn diese Option markiert ist.

**PIN Settings (PIN-Einstellungen):** Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche zur Generierung einer neuen PIN oder zum Rücksetzen auf den Standard.

**Current PIN (Aktuelle PIN):** Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Routers.

**Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen):** Standard-PIN des Access-Points wiederherstellen.

**Generate New PIN (Neue PIN generieren):** Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN in die Benutzeroberfläche des Registrars kopieren.

**Add Wireless Station (Drahtlose Station hinzufügen):** Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Assistenten zum Einrichten und Hinzufügen eines drahtlosen Geräts mit WPS zu starten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360 router. The main navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'ADVANCED WIRELESS', 'MAC ADDRESS FILTER', 'WI-FI PROTECTED SETUP', and 'USER LIMIT'. The main content area is titled 'WI-FI PROTECTED SETUP' and contains the following sections:

- WI-FI PROTECTED SETUP :** A text box explaining the WPS process and two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- WI-FI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :** A section with 'Enable' checked, 'Lock Wireless Security' unchecked, and a 'Reset to Unconfigured' button.
- PIN SETTINGS :** Shows 'Current PIN: 42700098' with 'Reset PIN to Default' and 'Generate New PIN' buttons.
- ADD WIRELESS STATION :** Contains an 'Add Wireless Device With WPS' button.

On the right side, there is a 'Helpful Hints' section with text: 'Enable if other wireless devices you wish to include in the local network support Wi-Fi Protected Setup.' and a note: 'Click Add Wireless Device Wizard to use Wi-Fi Protected Setup to add wireless devices to the wireless network.'



# Benutzerlimits

Geben Sie die Höchstzahl an drahtlosen Clients ein, die gleichzeitig eine Verbindung zu Ihrem Access Point herstellen können.

**Enable User Limit (Benutzerlimit aktivieren):** Um diese Funktion zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen **Enable User Limit** (Benutzerlimit aktivieren).

**User Limit (Benutzerlimit):** Geben Sie die maximale Anzahl an Clients (zwischen 1 und 32) ein.

**Save Settings (Einstellungen speichern):** Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADVANCED WIRELESS  
MAC ADDRESS FILTER  
WI-FI PROTECTED SETUP  
USER LIMIT

**USER LIMIT SETTINGS :**

Please apply the settings to limit how many wireless stations connecting to AP.

Save Settings Don't Save Settings

**USER LIMIT SETTINGS**

Enable User Limit :

User Limit (1 - 32) :

**Helpful Hints..**  
User Limit can set a limit upon the number of wireless clients. Using user limit, you can prevent scenarios where the DAP-1360 in your network shows performance degradation because it is handling heavy wireless traffic.

WIRELESS

# Portweiterleitung (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für Ihren DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Sie ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Die Portweiterleitungsregel wird dann in die Portweiterleitungsliste aufgenommen.

**Portweiterleitung Rules (Portfilterregeln):** Markieren Sie das Kästchen, um eine Portweiterleitungsregel zu konfigurieren.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können einen Anwendungsnamen aus dem Dropdown-Menü 'Application Name' wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche <<, um den von Ihnen gewählten Anwendungsnamen im Feld 'Name' einzugeben.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll.

**Start/End Ports (Start-/End-Ports):** Geben Sie den Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

**Traffic Type (Datenverkehrstyp):** Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide).

**PORT FORWARDING RULES**

Entries in this table allow you to automatically redirect common network services to a specific machine behind the NAT firewall. These settings are only necessary if you wish to host some sort of server like a web server or mail server on the private local network behind your Gateway's NAT firewall.

			Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	Name <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Application Name ▼	Start <input style="width: 80%;" type="text"/>	Both ▼
	IP Address <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Computer Name ▼	End <input style="width: 80%;" type="text"/>	

**PORT FORWARD LIST**

**Current Port Forwarding Table:**

Name	IP Address	Protocol	Port Range	Select
<input type="button" value="Delete Selected"/> <input type="button" value="Delete All"/> <input type="button" value="Reset"/>				



# Portfilter (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für Ihren DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Diese Funktion wird zur Sicherung oder Einschränkung Ihres lokalen Netzes verwendet. Es werden die von Ihnen eingegebenen Ports vom lokalen Netz zum Internet abgelehnt. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Die Portfilterregel wird dann in die Portfilterliste aufgenommen.

**Port Filter Rules (Portfilterregeln):** Markieren Sie das Kästchen, um eine Portfilterregel zu konfigurieren.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können einen Anwendungsname aus dem Dropdown-Menü 'Application Name' wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche <<, um den von Ihnen gewählten Anwendungsname im Feld 'Name' einzugeben.

**Start/End Ports (Start-/End-Ports):** Geben Sie den Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

**Traffic Type (Datenverkehrstyp):** Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide).

### PORT FILTER RULES

Entries in this table are used to restrict certain types of data packets from your local network to Internet through the Gateway. Use of such filters can be helpful in securing or restricting your local network.

			Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	Name <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Application Name ▾	Start <input style="width: 80%;" type="text"/> End <input style="width: 80%;" type="text"/>	Both ▾

### PORT FILTER LIST

**Current Port Filter Table:**

Name	Port Range	Protocol	Select
<input type="button" value="Delete Selected"/> <input type="button" value="Delete All"/> <input type="button" value="Reset"/>			

## DMZ (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus befindet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines DMZ (Demilitarized Zone)-Host. Wenn Sie einen Client-PC haben, der Internetanwendungen nicht korrekt hinter dem DAP-1360 ausführen kann, können Sie ihn für uneingeschränkten Internetzugang einrichten. Damit wird ein Computer für Daten aus dem Internet uneingeschränkt freigegeben. Diese Funktion ist bei Computerspielen nützlich. Geben Sie dazu die IP-Adresse des Computers ein, der als DMZ-Host fungieren soll. Durch das Hinzufügen eines Client zur DMZ kann Ihr lokales Netz allerdings verschiedensten Sicherheitsrisiken ausgesetzt werden. Sie sollten diese Option deshalb nur als letzten Ausweg verwenden.

**DMZ aktivieren:** Markieren Sie dieses Kästchen, um die DMZ zu aktivieren.

**DMZ Host IP Address (IP-Adresse DMZ-Host):** Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der für alle Ports offen sein soll. Sie können einen Computer aus dem Dropdown-Menü 'Computer Name' wählen und auf << klicken, um den Computernamen in das Feld 'DMZ Host IP Address' (IP-Adresse DMZ-Host) einzugeben.



**ADVANCED WIRELESS SETTINGS :**

Enable DMZ :

DMZ Host IP Address:  << Computer Name ▾

# Kindersicherung (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus befindet. Mithilfe dieser Funktion können Sie eine Liste mit Websites erstellen, für die Sie den Zugriff verweigern möchten.

**Configure Website Filtering Below (Website-Filterung unten konfigurieren):** Wählen Sie **Turn Website Filtering OFF** (Website-Filterung AUSSCHALTEN) oder **Turn Website Filtering ON and DENY computers access to ONLY these sites** (Website-Filterung EINSCHALTEN und Computern den Zugriff auf NUR diese Seiten VERWEIGERN) aus.

**Website URL Adresse (Link-local-Adresse verwenden):** Geben Sie ein Schlüsselwort oder die URL ein, die Sie sperren möchten, und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) Es wird dann jede URL, der das entsprechende Schlüsselwort enthält, gesperrt.

**PARENTAL CONTROL :**

The Parental Control allows you to set-up a list of Websites that the users on your network will either be allowed or denied access to.

---

**WEBSITE FILTERING RULES**

URL filter is used to deny LAN users from accessing the internet. Block those URLs which contain keywords listed below.

Configure Website Filtering below:

Turn Website Filtering OFF ▼

Website URL Address or keyword	

---

**WEB FILTER LIST**

**Current Filter Table:**

URL Address or keyword	Select

## Erweitertes Netzwerk (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für den DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Mit ihrer Hilfe können Sie die LAN-Einstellungen ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerks beeinflussen können.

**Enable UPnP (UPnP aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen zur Verwendung der Universal Plug and Play (UPnP™) Funktion. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

**Enable WAN Ping Respond (WAN-Ping-Antwort aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, damit damit ein Ping an den WAN-Port des DAP-1360 gesendet werden kann. Wird dieses Kästchen deaktiviert, kann der DAP-1360 nicht auf Pings antworten. Das Blockieren der Ping-Antwort kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Eindringlingen bieten.

**Remote Management (Fernverwaltung):** Mithilfe dieser Option können Sie den DAP-1360 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Web-Managementbenutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasken durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasken vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

<p><b>UPNP :</b></p> <p>Universal plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices.</p> <p>Enable UPnP: <input type="checkbox"/></p>
<p><b>WAN PING :</b></p> <p>If you enable this feature, the WAN port of your DAP-1360 will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address.</p> <p>Enable WAN Ping Respond: <input type="checkbox"/></p>
<p><b>REMOTE MANAGEMENT :</b></p> <p>If you enable this feature, you can manage the DAP-1360 from anywhere on the Internet.</p> <p>Enable Remote Management: <input type="checkbox"/></p>

# Wartung und Verwaltung Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort ändern. Das Administrator-Kennwort verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben.

**Kennwort:** Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

**Confirm Password (Kennwort bestätigen):** Geben Sie dasselbe Kennwort wie im vorhergehenden Textfeld ein, um seine Richtigkeit zu bestätigen.

**Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen zur Aktivierung dieser Funktion.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

**ADMIN**

SYSTEM

FIRMWARE

WATCHDOG

TIME

SYSTEM CHECK

**DEVICE ADMINISTRATION :**

Enter the new password in the "New Password" field and again in the next field to confirm. Click on "Save Settings" to execute the password change. The Password is case-sensitive, and can be made up of any keyboard characters. The new password must be between 0 and 15 characters in length.

Save Settings Don't Save Settings

**PASSWORD :**

New Password : \*\*\*\*\*

Confirm Password : \*\*\*\*\*

**ADMINISTRATION :**

Enable Graphical Authentication :

**Helpful Hints..**

**Passwords:**  
For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator accounts. Be sure to write down the Passwords to avoid having to reset the AP in the event that they are forgotten.

# System

## Save to Local Hard Drive (Auf lokale Festplatte speichern):

Mit dieser Option können die aktuellen Access Point-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf der Festplatte des verwendeten Computers gespeichert werden. Klicken Sie auf **Speichern**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

## Load from Local Hard Drive (Von lokaler Festplatte hochladen):

Verwenden Sie diese Option, um zuvor gespeicherte Konfigurationseinstellungen des Access Point zu laden. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen in den Access Point zu übertragen.

## Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen):

Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Access Point aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Access Point speichern möchten, verwenden Sie die oben angegebene Schaltfläche **Save** (Speichern).

**Hinweis:** Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen stellt nicht den Wi-Fi Protected Status auf 'Not Configured' (Nicht konfiguriert) zurück.

## Reboot the Device (Gerät neu starten):

Klicken Sie hierauf, um den Access Point neu zu starten.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360. The top navigation bar includes 'DAP-1360 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE' (selected), 'STATUS', and 'HELP'. A left sidebar menu lists 'ADMIN', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'WATCHDOG', 'TIME', and 'SYSTEM CHECK'. The main content area is titled 'SAVE AND RESTORE :'. It contains the following text and controls:

**SAVE AND RESTORE :**  
The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. You can upload any saved settings file that was created by the DAP-1360.

**SAVE AND RESTORE :**

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Restore To Factory Default Settings :

Reboot The Device :

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text:

**Helpful Hints..**  
**Saving System Settings:**  
Once your Access Point is configured the way you want it, you can save these settings to a configuration file that can later be loaded in the event that the AP's default settings are restored. To do this, click the **Save** button next to where it says Save Settings to Local Hard Drive.

# Firmware

Hiermit können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte sehen Sie auf der D-Link Support-Website <http://support.dlink.com> nach, ob Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind. Sie können Firmware-Aktualisierungen von dieser Seite auf Ihre Festplatte herunterladen.

**Firmware Upgrade:** Klicken Sie auf **Check Now** (Jetzt prüfen), um herauszufinden, ob aktualisierte Firmware verfügbar ist. Ist das der Fall, laden Sie sie auf Ihre Festplatte.

**Browse (Durchsuchen):** Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertig zu stellen.

**Upload (Hochladen):** Sobald Sie eine Firmware-Aktualisierung auf Ihrem Computer haben, können Sie diese Option verwenden, um nach der Datei zu suchen und die Informationen anschließend in den Access Point zu laden.

## Sprachpaket

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

**Browse (Durchsuchen):** Klicken Sie nach dem Herunterladen des neuen Sprachpakets auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um das Upgrade des Sprachpakets fertig zu stellen.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The top navigation bar includes 'DAP-1360', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is active, displaying a 'FIRMWARE UPDATE' section. This section contains a message about a new firmware update, a link to check for updates, and instructions on how to upgrade. Below this is a 'FIRMWARE INFORMATION' section showing the current firmware version (3.00) and date (July/22/2011). The 'FIRMWARE UPGRADE' section includes a note about configuration resets and instructions for upgrading, with an 'Upload' button and a 'Browse...' button. A 'LANGUAGE PACK UPGRADE' section is also visible at the bottom, with similar 'Upload' and 'Browse...' buttons. A 'WIRELESS' section is partially visible at the very bottom.



# Watchdog

Die Watchdog-Funktion veranlasst, dass ein Ping an eine bestimmte IP-Adresse gesendet wird. Wenn die IP-Adresse nicht mehr auf die Pings antwortet, wird Ihr AP neu gestartet. Sie können auch eine Option wählen, bei der der DAP-1360 eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, sobald die angegebene IP-Adresse nicht mehr auf die Pings antwortet.

**Enable Watchdog** Markieren Sie dieses Kästchen, um den **(Watchdog aktivieren)** Watchdog (Ping of Life) zur Prüfung einiger **(Ping of Life):** Host-IPs zu aktivieren.

**Update Time Interval** Geben Sie das Zeitintervall ein, wie oft der Watchdog einen Ping an die Antwort-IP-Adresse **(Aktualisierungsintervall):** senden soll.

**Watchdog Response IP:** Geben Sie die IP-Adresse ein, an die der Watchdog einen Ping senden soll.

**Enable Mail Alert (E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um eine E-Mail-Benachrichtigung für den Watchdog zu aktivieren.

**SMTP Server:** Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.

**Sender E-Mail (E-Mail-Adresse des Absenders):** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der die Benachrichtigung gesendet wird.

**Receiver E-Mail (E-Mail-Adresse des Empfängers):** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

**Aktivieren Authentifizierung:** Markieren Sie das Kästchen, um die Authentifizierung zu aktivieren, die bei dem SMTP-Server verwendet wird.

**Account Name (Kontoname):** Geben Sie den Kontonamen ein, der beim SMTP-Server verwendet wird.

**Kennwort:** Geben Sie Ihr Kennwort ein, das beim SMTP-Server verwendet wird, und geben Sie es dann noch einmal im nächsten Feld ein.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

**WATCHDOG (PING OF LIFE) :**

The Watchdog feature pings a specified IP address. If the IP address stops responding to pings, your access point will be rebooted. You can also select an option to have the DAP-1360 send an e-mail alert if the specified IP address stops responding to pings.

Save Settings Don't Save Settings

**WATCHDOG :**

Enable Watchdog (Ping of Life) :

Update Time Interval : 1 (minutes, range:1-60, default:1)

Watchdog Response IP : 0.0.0.0

Enable Mail Alert :

SMTP Server :

Sender E-mail :

Receiver E-mail :

SMTP Server Port :

Enable Authentication :

Account Name :

Password :

Verify Password :

**Helpful Hints..**

**Enable Watchdog (Ping of Life):**  
Enable the Watchdog (Ping of Life) to check some host IP.

**Update Time Interval:**  
The interval to ping.

**Watchdog Response IP:**  
Pair this DAP-1360 with a device that can respond back to the pings.

**Enable Mail Alert:**  
If you want to enable Mail Alert, you must enable Syslog first. When DAP-1360 can't ping the host IP, the DAP-1360 will send mail to the user.

**SMTP Server:**  
Please enter the mail server IP.

**Mail Address:**  
Please enter the mail address of the user to be notified.



## Zeit

Die Option "Time Configuration" (Zeitkonfiguration) ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie die Zeitzone einstellen, in der Sie sich befinden. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

**Zeitzone:** Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

**Daylight Saving** Um Sommer-/Winterzeit manuell zu wählen, setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **Enable Daylight Saving** (Sommer-/Winterzeit aktivieren). Als nächstes verwenden Sie das Dropdown-Menü, um einen Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich) auszuwählen, und geben Sie dann ein Start- und Enddatum (DST Start und DST End) für die Sommer-/Winterzeit ein.

**NTP-Server aktivieren:** NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerkzeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

**NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server):** Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus.

**Datum und Uhrzeit:** Zur manuellen Zeiteingabe geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie können auch auf die Schaltfläche **Copy Your Computer's Time Settings** (Zeiteinstellungen des Computers übernehmen) am unteren Bildschirmrand klicken.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN  
SYSTEM  
FIRMWARE  
WATCHDOG  
TIME  
SYSTEM CHECK

**TIME**

**Time Configuration**

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to adjust the time when needed.

Save Settings Don't Save Settings

**TIME CONFIGURATION**

Time : 07/22/2011 05:09:18  
Time Zone : ((GMT-08:00) Pacific Time (US & Canada); Tijuana

Enable Daylight Saving :   
Daylight Saving Offset : +1:00

Daylight Saving Dates : DST Start : Mar 3rd Sun 2 am  
DST End : Nov 2nd Sun 2 am

**AUTOMATIC TIME CONFIGURATION**

Enable NTP server :   
NTP Server Used : ntp1.dlink.com << ntp1.dlink.com

**SET THE DATE AND TIME MANUALLY**

Date and Time : Year : 2011 Month : Sep Day : 20  
Hour : 13 Minute : 25 Second : 03

Copy Your Computer's Time Settings

Helpful Hints..  
**System Time Settings:**  
This section allows admins to configure, update, and maintain the correct time on the Access Point's internal system clock.

WIRELESS

# Systemprüfung

In diesem Abschnitt können Sie durch Senden von Ping-Paketen prüfen, ob ein Computer im Internet ist und antwortet.

**Ping Test / IPv6 Ping Test:** Der Ping Test / IPv6 Ping Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie den Host-Namen oder die IP/IPv6-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**

**Ping Results (Ping-Ergebnisse):** Die Ergebnisse Ihrer Ping-Versuche werden hier angezeigt.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360 device. The main navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains a menu with options: ADMIN, SYSTEM, FIRMWARE, WATCHDOG, TIME, SYSTEM CHECK, and SCHEDULES. The main content area is titled 'PING TEST' and contains the following sections:

- PING TEST :** Ping test sends "ping" packets to the test a computer on the Internet.
- PING TEST :** Host Name or IP address :
- IPv6 PING TEST :** Host Name or IPv6 address :
- PING RESULT :** Enter a host name or IP address above and click "Ping".

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: "Ping" checks whether a computer on the Internet is running and responding. Enter either the IP address of the target computer or enter its fully qualified domain name.

# Zeitpläne

**Name:** Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

**Days (Tage):** Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

**Time (Zeit):** Geben Sie eine Start- und Enduhrzeit für Ihren Zeitplan ein.

**Schedule Rules List (Zeitplanregelliste):** Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

**SCHEDULES :**  
The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for wireless LAN control features.

**ADD SCHEDULE RULE :**

Name :

Day(s) :  All Week  Select Day(s)  
 Sun  Mon  Tue  Wed  Thu  Fri  Sat

All Day - 24 hrs :

Time format :

Start Time :  :   (hour:minute)

End Time :  :   (hour:minute)

**SCHEDULE RULES LIST :**

Name	Day(s)	Time Frame		

**Helpful Hints...**  
Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.  
Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".  
Save to add a completed schedule to the list below.  
Click the **Edit** icon to change an existing schedule.  
Click the **Delete** icon to permanently delete a schedule.

**WIRELESS**

# Status

## Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DAP-1360 an. Sie zeigt die LAN- und WLAN-Informationen an.

**General** (Allgemein): Zeigt die Uhrzeit und Firmware-Version des Access Point an.

**LAN:** Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Access Point an.

**Wireless LAN** (WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is divided into several sections:

- DEVICE INFORMATION :** A summary box stating: "All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here."
- GENERAL:**
  - Time : 7/22/2011 5:13:48
  - Firmware Version : 3.00 , 22, July, 2011
- LAN:**
  - MAC Address : 00:18:E7:95:65:61
  - Connection : Dynamic IP
  - IP Address : 192.168.0.100
  - Subnet Mask : 255.255.255.0
  - Default Gateway : 192.168.0.1
- WIRELESS LAN:**
  - MAC Address : 00:18:E7:95:65:61
  - Network Name(SSID) : Dlink
  - Channel Width : 20MHz
  - Channel : 2
  - Security Mode : Open / Disabled
  - Wi-Fi Protected Setup : Enable /Configured

On the right side, there is a "Helpful Hints.." section with sub-sections for Device Information, LAN, WAN, and WIRELESS LAN, providing detailed explanations for each.

# Protokolle

Der DAP-1360 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem AP. Bei einem Neustart des AP wird der Inhalt der Protokolle automatisch gelöscht. Sie können die Protokolldateien unter 'Log Settings' (Protokolleinstellungen) speichern.

**Log Options (Protokolloptionen):** Es stehen mehrere Arten von Protokollen zur Verfügung: **System Activity (Systemaktivität)**, **Debug Information (Debug-Informationen)**, **Attacks (Angriffe)**, **Dropped Packets (Verlorene Datenpakete)**, und **Notice (Beobachtung/Hinweise)**.

**First Page (Erste Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

**Last Page (Letzte Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

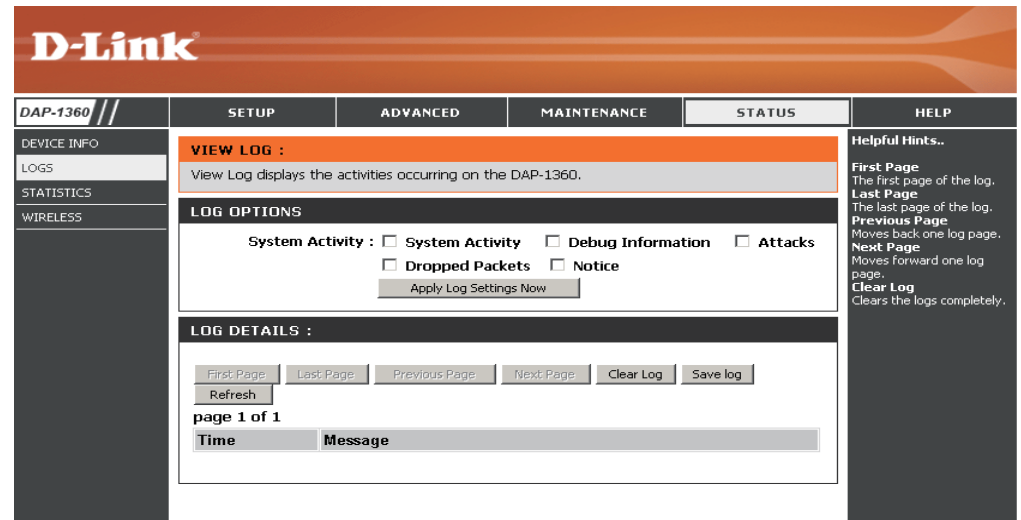
**Previous Page (Vorherige Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

**Next Page (Nächste Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

**Clear Log (Protokoll löschen):** Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

**Log Settings (Protokolleinstellungen):** Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird ein neues Menü geöffnet, in dem Sie die Protokolleinstellungen vornehmen können.

**Refresh (Aktualisieren):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.



# Statistik

Der DAP-1360 führt Statistiken des Datenverkehrs, der durch ihn geht. So können Sie sich die durch das LAN und die drahtlosen Elemente des Netzes gehenden Paketmengen ansehen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Access Point zurückgesetzt.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes 'DAP-1360', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'DEVICE INFO', 'LOGS', 'STATISTICS', and 'WIRELESS'. The main content area is titled 'TRAFFIC STATISTICS' and includes a description, two buttons ('Refresh Statistics' and 'Clear Statistics'), and two tables: 'LAN STATISTICS' and 'WIRELESS STATISTICS'. A 'Helpful Hints..' section on the right explains the 'Stats' function.

**TRAFFIC STATISTICS :**  
Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through the DAP-1360.

Refresh Statistics    Clear Statistics

**LAN STATISTICS**

Sent:	1941	Received:	4547
TX Packets Dropped:	0	RX Packets Dropped:	0
Collisions:	0	Errors:	0

**WIRELESS STATISTICS**

Sent:	1718	Received:	7356
TX Packets Dropped:	0	RX Packets Dropped:	0
Collisions:	0	Errors:	0

**Helpful Hints..**  
**Stats:**  
Displays data packet statistics of both transmitted frame and received frame for the DAP-1360 network.

# Wireless

Im Abschnitt 'Wireless' sehen Sie die drahtlosen Clients, die mit Ihrem drahtlosen Access Point verbunden sind.

**Connection Time** Zeigt die Zeitdauer an, für die der drahtlose Client (**Verbindungszeit**): mit dem Access Point verbunden war.

**MAC Address** Die Ethernet-ID (MAC-Adresse) des drahtlosen Client. (**MAC-Adresse**):

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The 'STATUS' tab is active. The 'CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST' table is empty, showing 'None' for both 'Connected Time' and 'MAC Address'. A 'Helpful Hints' section on the right explains the 'Wireless' status page.

Connected Time	MAC Address
None	---

**Helpful Hints..**  
**Wireless**  
 Displays connected client station main parameters, such as Connect Time and station MAC address. In AP Client mode it displays the connected AP's MAC address and connected Time.

# IPv6

Diese Seite zeigt Ihre IPv6-Internet- und Netzwerkverbindungsinformationen an.

The screenshot displays the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains menu items for DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, WIRELESS, and IPv6. The main content area is titled 'IPv6 NETWORK INFORMATION' and contains a message: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, a section titled 'IPv6 CONNECTION INFORMATION' lists the following details:

- IPv6 Connection Type : Link-Local Only
- LAN IPv6 Address : none
- IPv6 Default Gateway : none
- LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::218:e7ff:fe95:6561/64
- Primary DNS Address : none
- Secondary DNS Address : none

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'All of your WAN and LAN connection details are displayed here.' The bottom of the page features a 'WIRELESS' section header.



# Hilfe

The screenshot displays the D-Link web interface for the DAP-1360. At the top, the D-Link logo is visible on an orange background. Below the logo is a navigation bar with tabs for 'DAP-1360', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'HELP' tab is currently selected. The main content area is titled 'HELP MENU' and is divided into four sections: 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', and 'Status'. Each section contains a list of links to various configuration pages. To the right of the main content area, there is a 'Helpful Hints..' section with a paragraph of text.

**D-Link**

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

MENU

**HELP MENU**

**Setup**

- [Wizard](#)
- [Wireless Setup](#)
- [WAN Setup](#)
- [LAN Setup](#)

**Advanced**

- [Port Forwarding](#)
- [Port Filter](#)
- [MAC Address Filter](#)
- [DMZ](#)
- [Parental Control](#)
- [Advanced Wireless](#)
- [Advanced Network](#)

**Maintenance**

- [Device Administration](#)
- [Save and Restore](#)
- [Firmware Update](#)
- [WatchDog](#)
- [Time](#)
- [Schedules](#)

**Status**

- [Device Info](#)
- [Log](#)
- [Statistics](#)
- [Wireless](#)

**Helpful Hints..**

Click on the links for more informations of each section in the GUI.

# Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DAP-1360 bietet die folgenden Sicherheitstypen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

# Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

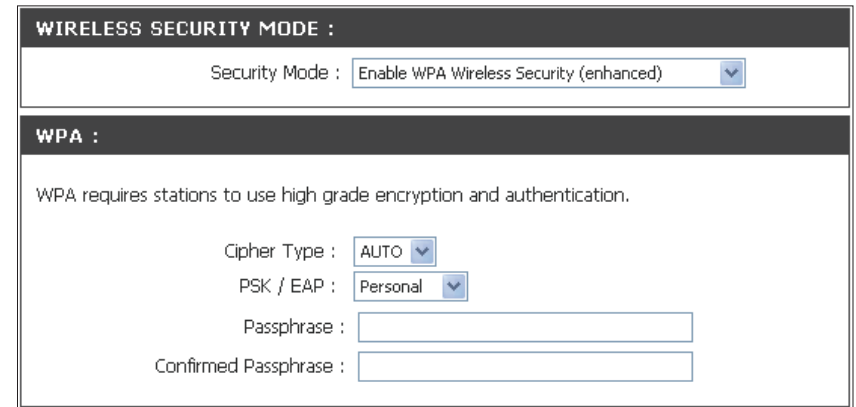
WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau derselbe Schlüssel sein, der in Ihrer Bridge oder Ihrem Access Point eingegeben ist.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

# WPA/WPA2 Personal konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf 'Setup' (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf 'Wireless Settings' (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).



**WIRELESS SECURITY MODE :**

Security Mode :

**WPA :**

WPA requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

Passphrase :

Confirmed Passphrase :

3. Wählen Sie neben *Cipher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben *PSK / EAP* im Dropdown-Feld **Personal**.
5. Geben Sie einen Schlüssel neben *Passphrase* (Kennwortsatz) ein. Der Schlüssel wird als ein Kennwortsatz im ASCII-Format an beiden Enden der drahtlosen Verbindung eingegeben. Dieser Kennwortsatz muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) am oberen Rand des Fensters, um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Access Point mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, verlieren Sie die Verbindung, bis Sie WPA-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und denselben Kennwortsatz wie beim Access Point eingeben.

# WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).
3. Wählen Sie neben *Cipher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben *PSK / EAP* (*Personal / Enterprise*) im Dropdown-Feld **Enterprise**.
5. Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS-Servers im Feld neben RADIUS Server ein.
6. Geben Sie im Feld *Port* den Port an, den Sie mit Ihrem RADIUS-Server verwenden. 1812 ist der Standard-Port.
7. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im Feld *Shared Secret* ein.
8. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

**WIRELESS SECURITY MODE :**

Security Mode :

**WPA :**

WPA requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

802.1X

RADIUS Server 1 : IP	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="1812"/>
Shared Secret	<input type="text"/>
RADIUS Server 2 : IP	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="1812"/>
Shared Secret	<input type="text"/>

# Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

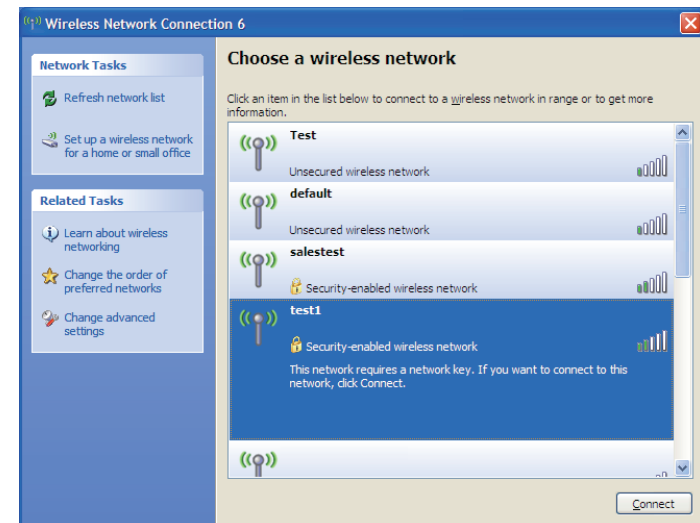
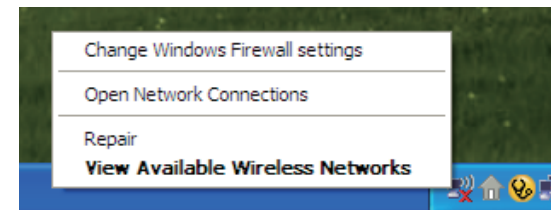
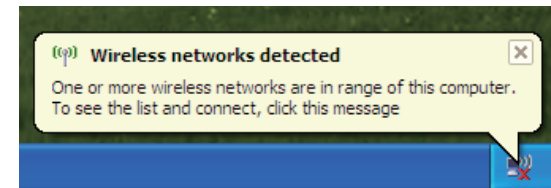
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose (drahtlose) Netze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen)**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

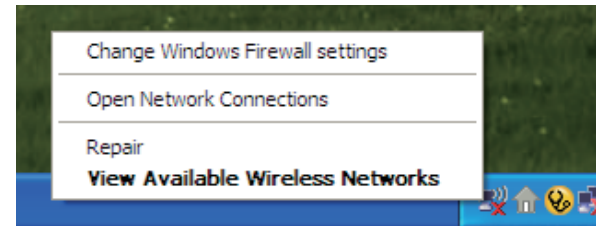
Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



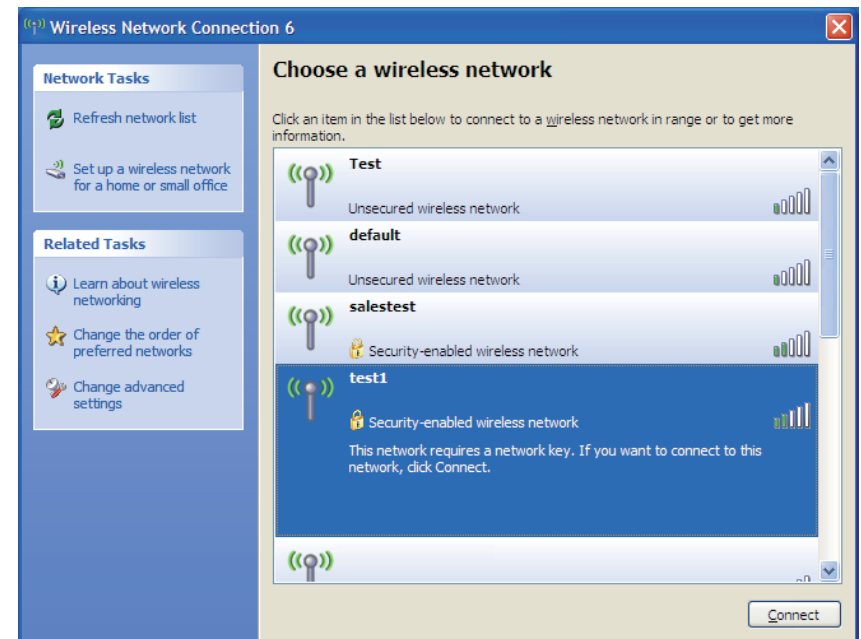
# WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

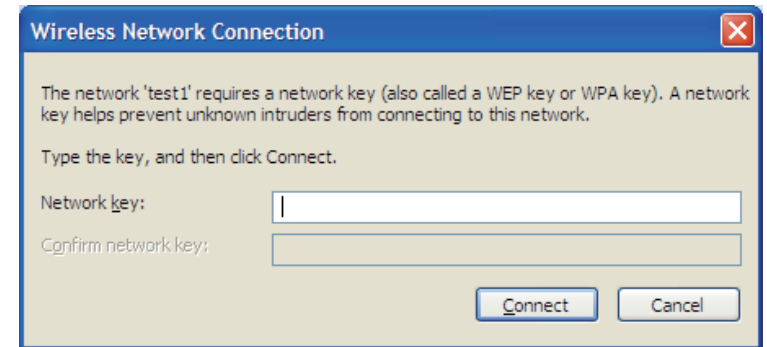


2. Markieren Sie das Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



- Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK Kennwortsatz ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Schlüssel muss exakt derselbe sein wie am drahtlosen Access Point.

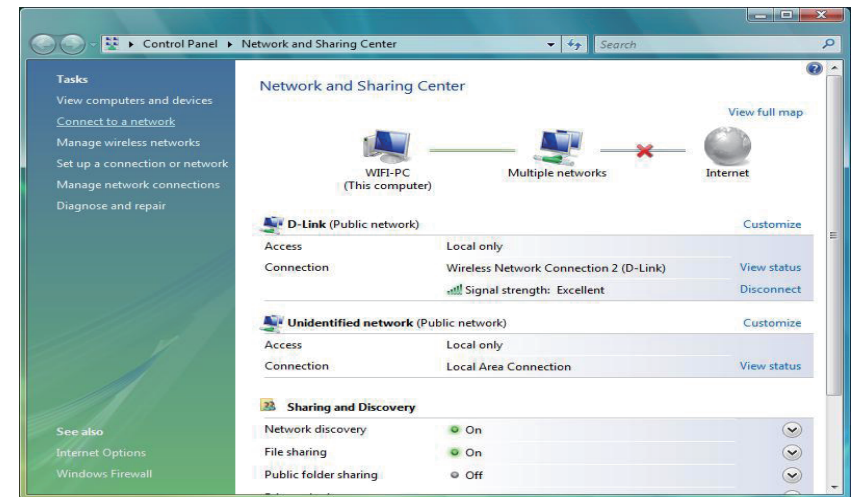




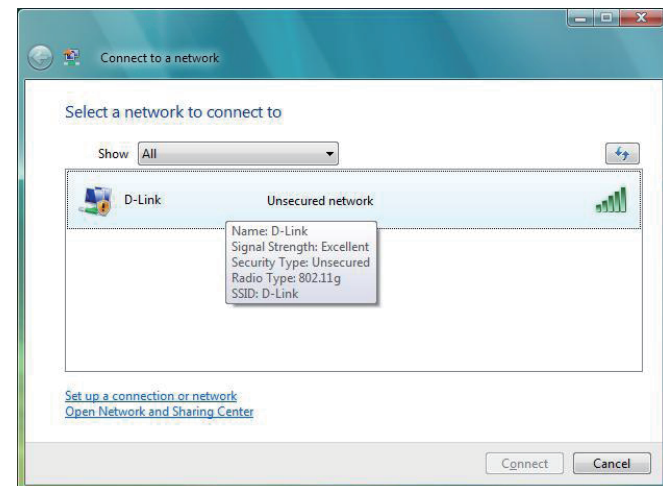
# Mit Windows Vista®

Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Befolgen Sie diese Anweisungen:

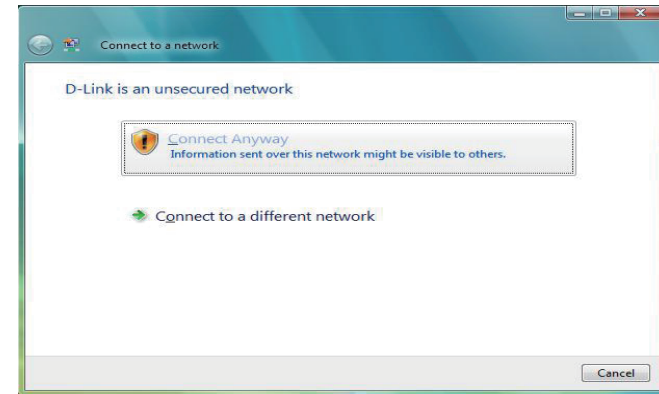
Gehen Sie im Start-Menü auf 'Systemsteuerung' und klicken Sie dort auf **Netzwerk und Freigabecenter**.



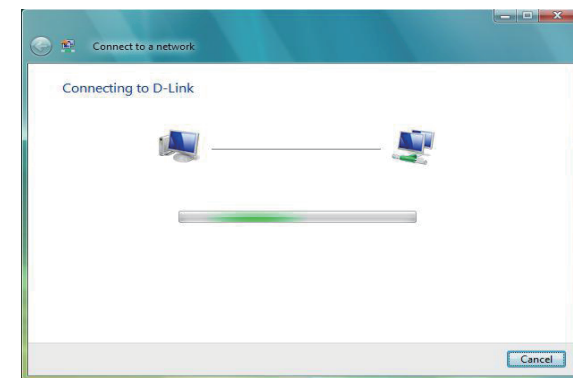
Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Klicken Sie auf **Trotzdem verbinden**, um fortzufahren.

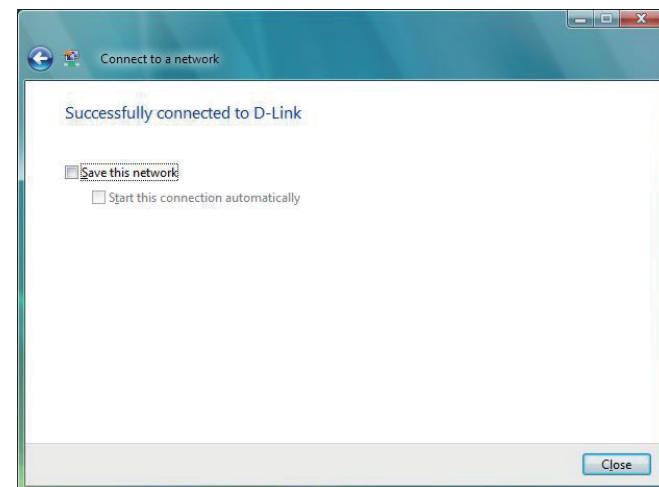


Das Programm zeigt das folgende Fenster, um anzuzeigen, dass eine Verbindung hergestellt wird.



Das abschließende Fenster zeigt die Herstellung einer erfolgreichen Verbindung an.

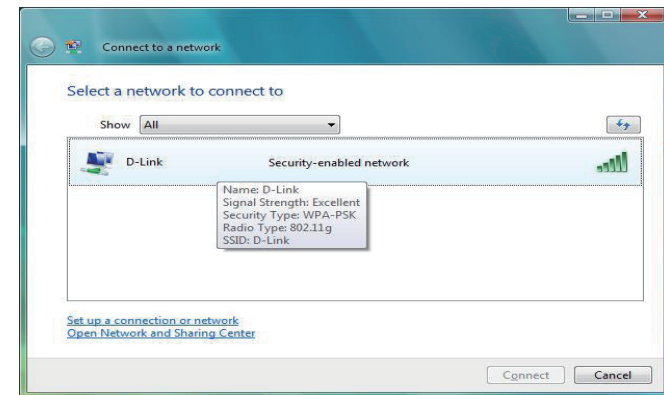
Die folgenden zwei Seiten zeigen die Fenster, die zur Verbindung mit einem WEP- oder einem WPA-PSK-Drahtlosnetzwerk verwendet werden.



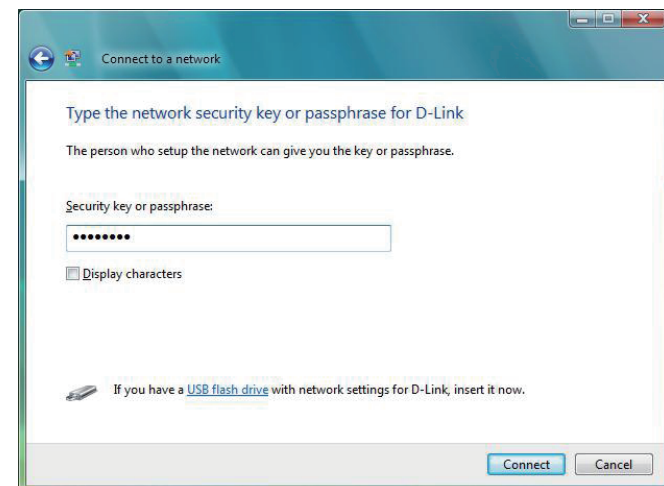
# WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk, das WPA-PSK verwendet (mit SSID angezeigt), und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



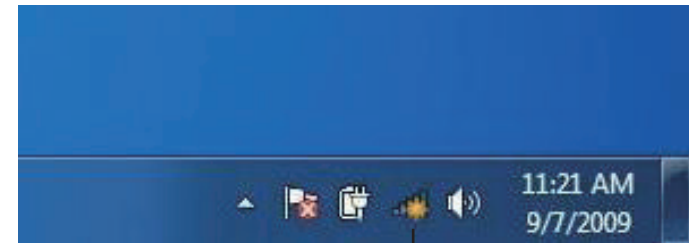
Geben Sie den richtigen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz in das vorgegebene Feld ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



# Mit Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Kommunikation.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

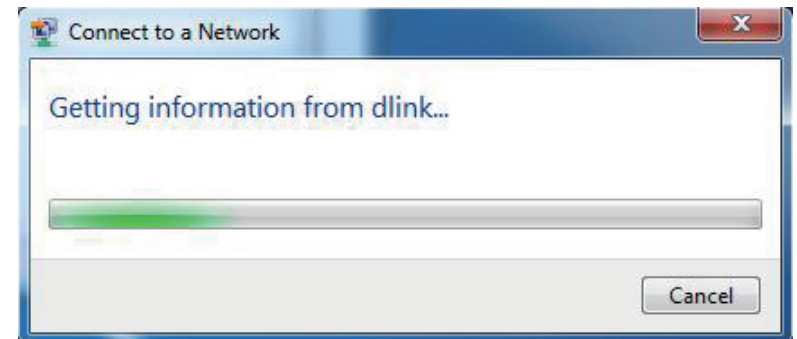


3. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

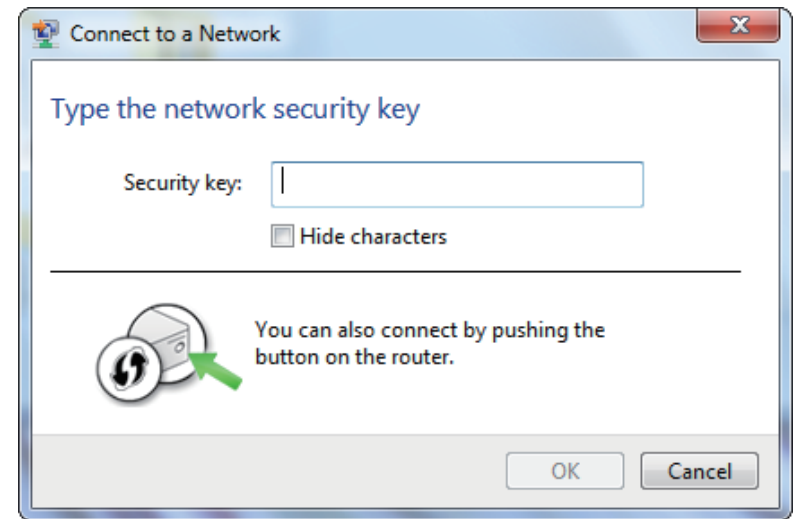


4. Während Ihr Computer versucht, eine Verbindung zu dem Router herzustellen, wird das folgende Fenster angezeigt.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

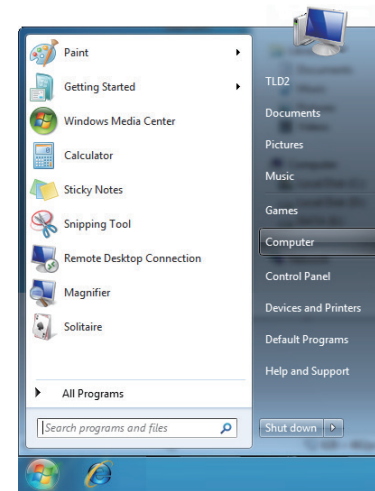
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



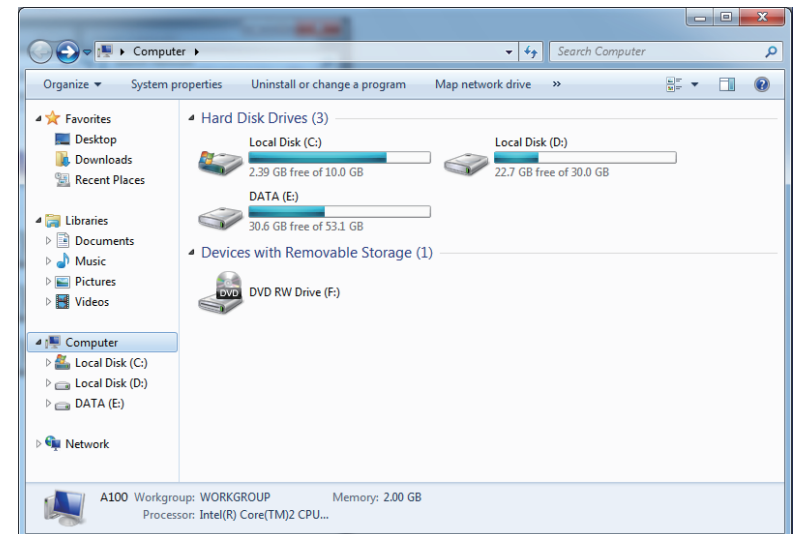
## WPS konfigurieren

Die WPS-Funktion des DAP-1360 kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch, um Windows® 7 für die Konfiguration der WPS-Funktion des DAP-1360 zu verwenden:

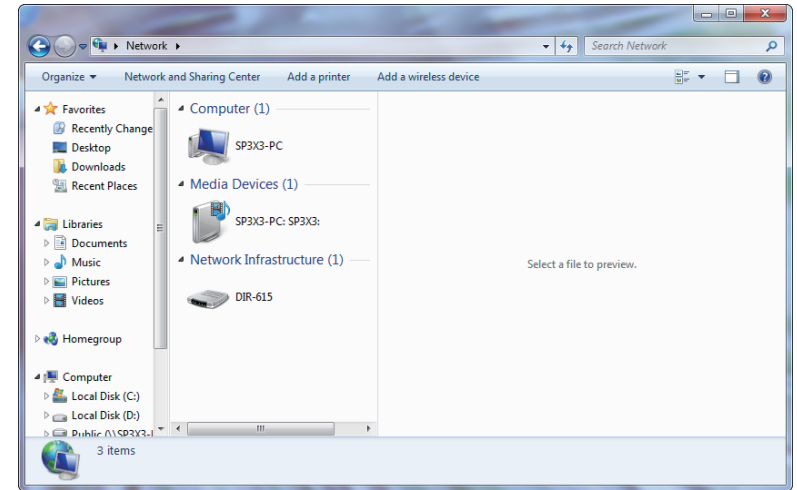
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** vom Startmenü.



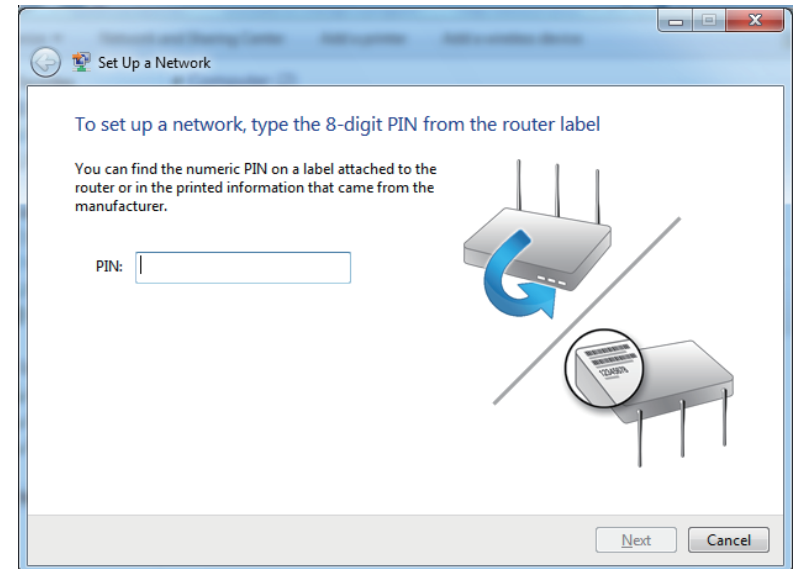
2. Klicken Sie auf die Option **Netzwerk**.



3. Doppelklicken Sie auf DAP-1360.

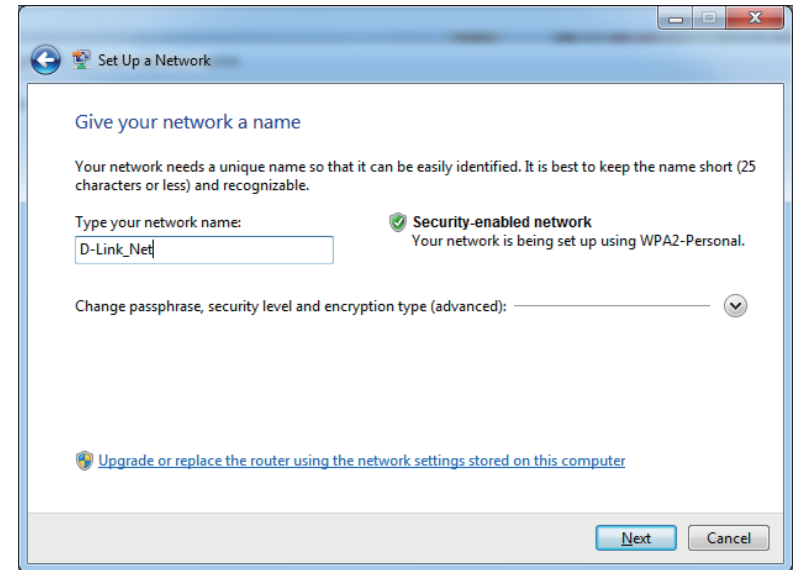



4. Geben Sie die WPS PIN ein (Sie finden sie im WPS-Fenster auf dem LCD-Bildschirm des Routers oder im Menü **Setup** > **Wireless Setup** in Web-Benutzeroberfläche des Routers) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



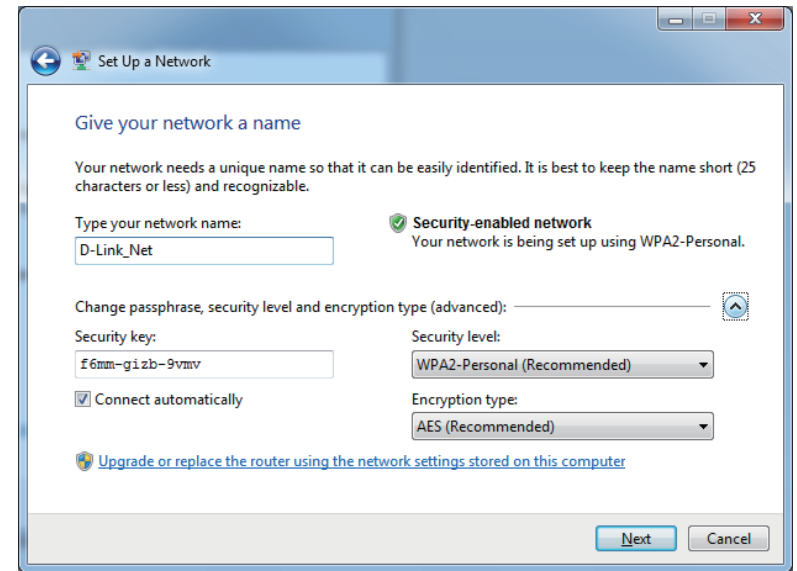


5. Wählen Sie einen Namen für das Netzwerk.



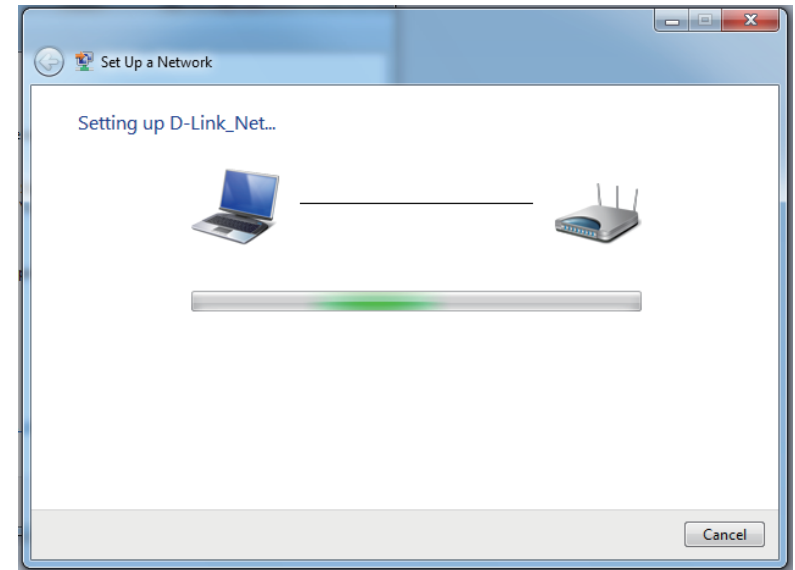
6. Um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol..... 

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

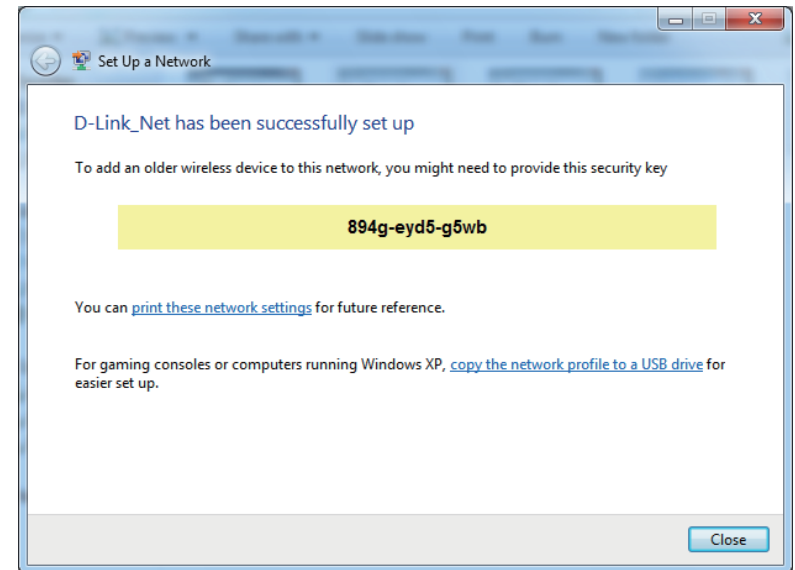
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der DAP-1360 erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um das WPS-Setup fertig zu stellen.



# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für Probleme an, die während der Installation und des Betriebs des DAP-1360 auftreten können. Lesen Sie sich die folgenden Beschreibungen durch, wenn Sie Probleme haben. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.)

## 1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zugreifen?

Wenn Sie die IP-Adresse des D-Link Access Point eingeben (z. B. 192.168.0.50), verbinden Sie sich nicht mit dem Internet oder müssen mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
  - Microsoft Internet Explorer® 6.0 und höher
  - Mozilla Firefox 3.0 und höher
  - Google™ Chrome 2.0 und höher
  - Apple Safari 3.0 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie alle laufenden Internet Security-Programme auf Ihrem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
  - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie in der Registerkarte 'Sicherheit' auf die Schaltfläche 'Standardstufe', um die empfohlenen Einstellungen zu verwenden.
  - Klicken Sie auf die Registerkarte 'Verbindungen' und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.
  - Gehen Sie zur Registerkarte 'Erweitert' und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf OK.
  - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Access Point in die Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch keinen Zugriff auf die Konfiguration haben, ziehen Sie den Netzstecker des Access Point für 10 Sekunden heraus und stecken ihn wieder ein. Warten Sie ca. 30 Sekunden und versuchen Sie dann, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

### **2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?**

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Access Point zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf den werkseitig eingestellten Standard zurück.

Zum Rücksetzen des Access Point suchen Sie den Rücksetzknopf (Loch) auf der Rückseite des Geräts. Drücken Sie bei eingeschaltetem Access Point mit einer Büroklammer oder einem anderen spitzen Gegenstand 10 Sekunden lang auf den Knopf. Wenn Sie den Knopf loslassen, durchläuft der Access Point seinen Neustartprozess. Warten Sie ca. 30 Sekunden, bis Sie auf den Access Point zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.50. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername 'Admin' ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

### 3. Warum kann ich mich nicht mit bestimmten Seiten verbinden oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich mich über meinen Access Point verbinde?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

**Hinweis: AOL DSL+ Benutzer müssen MTU von 1400 verwenden.**

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und ME geben 'command' ein (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben 'cmd' ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ( $1452+28=1480$ ).

Sobald Sie Ihre MTU gefunden haben, können Sie Ihren Access Point mit der richtigen MTU-Größe konfigurieren.

Um die MTU-Rate an Ihrem Access-Point zu ändern, befolgen Sie diese Schritte:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Access Point ein (192.168.0.50) und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (Admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und anschließend auf '**Manual Configure**' (**Manuell konfigurieren**).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

# Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Access Point ist ein Gerät, das diese Verbindung herstellt.

## **Was bedeutet "drahtlos"?**

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt für die drahtlose Verbindung Funkfrequenzen. Damit haben Sie die Freiheit, Computer von beliebigen Stellen in Ihrem Heim- oder Büro aus zu verbinden.

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

## **Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?**

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

### **Wireless Local Area Network (WLAN)**

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.



## **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

## **Wer nutzt die drahtlose Technologie?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Ob zuhause, für Business oder D-Link hat die passende drahtlose Lösung dafür.

### **Startseite**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

### **Klein- und Heimbüros**

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## **Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?**

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um an entfernten Standorten, wie z. B. Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

## **Tipps**

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

### **Stellen Sie Ihren Access Point in zentraler Position auf**

Achten Sie darauf, die Bridge/den Access Point an einem zentralen Standort in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die Höchstleistung zu erzielen. Positionieren Sie die Bridge/den Access-Point möglichst hoch im Raum, sodass sich das Signal im gesamten Haus ausbreiten kann. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

### **Eliminieren Sie Interferenzen**

Stellen Sie Haushaltsgeräte wie Schnurlostelefone, Mikrowellen- und Fernsehgeräte so weit wie möglich von der Bridge/dem Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

## Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Drahtlosnetzwerk ab, indem Sie WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktionen am Access Point einschalten. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastruktur** – Alle drahtlosen Clients verbinden sich mit einem Access Point oder einer drahtlosen Bridge.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk enthält einen Access Point oder eine drahtlose Bridge. Alle drahtlosen Geräte oder Clients verbinden sich mit der drahtlosen Bridge oder dem Access Point.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

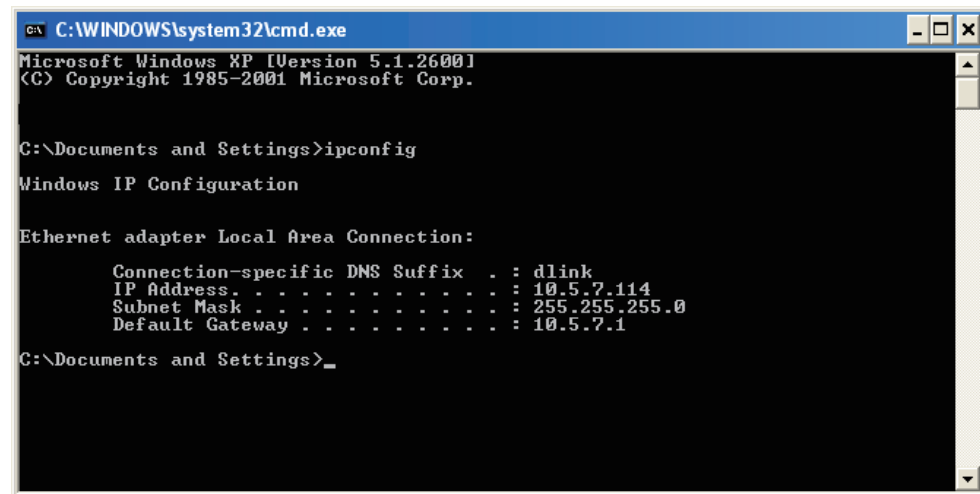
Nachdem Sie Ihren neuen Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf Start > Ausführen. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld 'Start' > 'Suchen' ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk und Freigabecenter > Adaptereinstellungen ändern.**

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.**

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen.**

Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften.**

### Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften).**

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften.**

### Schritt 4

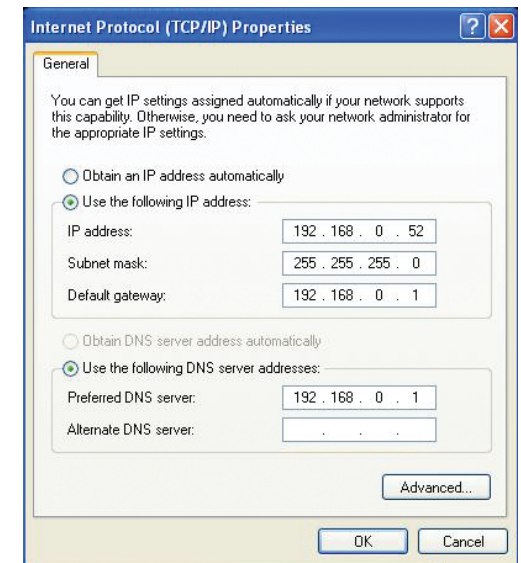
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

**Beispiel:** Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



# Technische Daten

## Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

## Sicherheit

- WPA-Personal
- WPA2-Personal
- WPA-Enterprise
- WPA2-Enterprise

## Drahtlose Datenübertragungsraten<sup>1</sup>

- 300 Mbit/s
- 108 Mbit/s
- 54 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s
- 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s
- 1 Mbit/s

## Maximale Betriebsspannung

- 5V 1A

## Maximaler Betriebsstrom

- 450 mA

## Modulation

- DQPSK
- DBPSK
- CCK
- OFDM

## Frequenzbereich<sup>2</sup>

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

## LEDs

- Strom
- Drahtlose
- Sicherheit
- LAN

## Betriebstemperatur

- 0°C bis 55°C

## Feuchtigkeit

- 90% max. (nicht kondensierend)

## Sicherheit und Emissionen

- FCC
- IC
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)
- C-Tick

## Abmessungen

- 144 (B) x 109 (T) x 30 (H) mm

<sup>1</sup>Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

<sup>2</sup>Bereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes

---

## **Handelsmarken:**

D-Link ist eine eingetragene Handelsmarke von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. Alle anderen Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

## **Copyright-Hinweis:**

Eine Vervielfältigung dieser Publikation bzw. ihrer Begleitdokumente (auszugsweise oder vollständig) in irgendeiner Form oder auf irgendeine Art bzw. ihre Verwendung zur Anfertigung von Übersetzungen, veränderten Versionen oder Adaptionen ist ohne Erlaubnis von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. gemäß dem United States Copyright Act von 1976 und Änderungen untersagt. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Copyright ©2010-2011 von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

## **Hinweis zum CE-Zeichen:**

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

## **Federal Communication Commission Interference Statement**

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Art. 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Rundfunk- und Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt wird, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Platzieren Sie die Empfangsantenne an einer anderen Stelle bzw. richten Sie sie neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnhinweis: Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Manipulationen und Änderungen am Gerät ohne ausdrückliches Einverständnis der für die Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei die Befugnis des Benutzers für den Betrieb dieses Gerätes verwirken lassen kann.

Dieses Gerät entspricht Art. 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Gerätes unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen .

---

## **WICHTIGER HINWEIS:**

FCC Radiation Exposure Statement:

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Es muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Die Verfügbarkeit einiger spezifischer Kanäle und/oder Betriebsfrequenzbereiche sind landesspezifisch und werkseitig in der Firmware programmiert, um mit dem jeweiligen Zielort übereinzustimmen. Die Firmware-Einstellung kann von dem Endbenutzer nicht verändert werden.

## **Industry Canada Statement**

Dieses Gerät entspricht RSS-210 der Industry Canada-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Strahlungen verursachen; und (2) muss alle empfangenen Strahlungen bewältigen können, inklusive solcher, die einen falschen Betrieb verursachen könnten.

## **WICHTIGER HINWEIS:**

Radiation Exposure Statement (Strahlenbelastung):

Dieses Gerät entspricht den von der IC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Es muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieses Gerät wurde für den Betrieb mit einer Antenne mit max. [2] dB Verstärkung entwickelt. Antennen mit höherem Gewinn sind per Industry Canada Vorschrift strengstens verboten. Die erforderliche Antennenimpedanz beträgt 50 Ohm.

Gemäß der Richtlinien der IC (Industry Canada) darf dieser Sender nur mit einer Antenne eines Typs und einer maximalen Verstärkung (oder geringer) betrieben werden, die für den Sender durch die IC genehmigt wurde. Um mögliche Funkstörungen für andere Benutzer zu minimieren, sollten der Antennentyp und seine Verstärkung so gewählt werden, dass die Strahlenleistung EIRP nicht mehr beträgt als für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich.

Dieser Sender (IC: 4216A-AP1360C1 / Modell: DAP-1360C1) wurde von Industry Canada (IC) zum Betreiben der unten mit dem maximal zulässigen Antennengewinn und der erforderlichen Impedanz für jeden entsprechenden Antennentyp genehmigt. Nicht in dieser Liste aufgeführte Antennen haben einen höhere Gewinn als der für diesen Typ maximal angezeigte und sind zur Verwendung mit diesem Gerät strengstens untersagt.

Ce dispositif est conforme à la norme CNR-210 d'Industrie Canada applicable aux appareils radio exempts de licence. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes: (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.



---

**NOTE IMPORTANTE:**

Déclaration d'exposition aux radiations:

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements IC établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Ce dispositif a été conçu pour fonctionner avec une antenne ayant un gain maximal de dB [2]. Une antenne à gain plus élevé est strictement interdite par les règlements d'Industrie Canada. L'impédance d'antenne requise est de 50 ohms.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent émetteur radio (IC: 4216A-AP1360C1 / Model: DAP-1360C1) a été approuvé par Industrie Canada pour fonctionner avec les types d'antenne énumérés ci-dessous et ayant un gain admissible maximal et l'impédance requise pour chaque type d'antenne. Les types d'antenne non inclus dans cette liste, ou dont le gain est supérieur au gain maximal indiqué, sont strictement interdits pour l'exploitation de l'émetteur.

Antenne: dipole / 2 dBi (Marke: D-Link / Hersteller: WHA YU)